

N O E T T L V

A

C

H

R

I

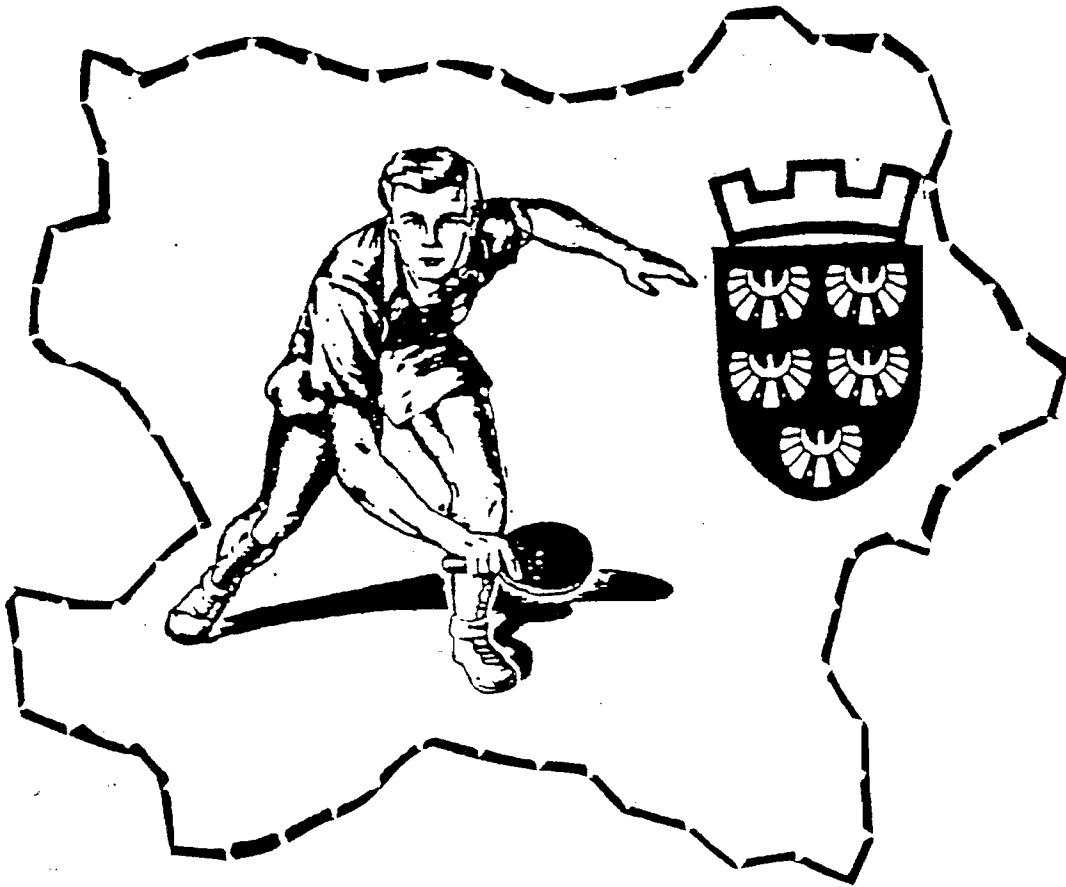
C

H

T

E

N



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Einladung zu den Funktionärstagungen,
Abschlußtabellen u. Ranglisten, Seinerzeit

AUS DEM MEISTERSCHAFTS- u. TURNIERBETRIEB

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

P.b.b.

Erscheinungsort: St.Pölten
Verlagspostamt: 3100 St.Pölten

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBAND
Adolf Schöpfstraße 25
3100 ST. P Ö L T E N

Postgebühr: bar bezahlt
DVR: 0483869

Titl.
ST. ANDRA-WÖRDERN UNION
Herrn Wolfgang LIMBERGER
Schloßbergweg 4
3413 Kirchbach

N R . 5 - 1 9 9 3

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 6.5.1993 WINTERTHUR-LIGACUP-FINALE in GUMPOLDSKIRCHEN
BADENER TTA 1 - ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 1 19,00 Uhr
- 8.5.1993 RUNACUP-FINALE im Leistungszentrum STOCKERAU
HSV LANGENLEBARN 1 - UNION BRUCK/Leitha 1 16,00 Uhr
- 11.-23.5.1993 W E L T M E I S T E R S C H A F T E N in GÖTEBORG
- 13.5.1993 FINALE SCHULMEISTERSCHAFT UNTERSTUFE in HOLLABRUNN
- 15./16.5.1993 STAATSLIGABEWERBE SCHÜLER u. UNTERSTUFE in JUDENBURG
- 16.5.1993 NACHWUCHSTURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER
- 20.5.1993 ZENTR. MEISTERSCHAFT JUGENDLIGA (1.Durchgang)
ZENTR. MEISTERSCHAFT SCHÜLER weiblich
VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN
- 29.-31.5.1993 INT. JUGENDMEISTERSCHAFTEN von ÖSTERREICH in STOCKERAU
- 21.5.1993 NENNSCHLUSZ f. CUP u. MEISTERSCHAFT 1993/94 **WICHTIG**
- 21.-23.5.1993 QUALIFIKATION der LANDESMEISTER für B-LIGA-AUFSTIEG
- 22./23.5.1993 ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN der UNTERSTUFE
- 27.5.1993 LM der PFLICHTSCHULLEHRER in OBERNDORF
- 30./31.5.1993 P F I N G S T E N
- 3.6.1993 WIENER TT-GALA 1993
- 6.6.1993 ZENTR. MEISTERSCHAFT JUGENDLIGA (2.Durchgang)
NÖ. DAMEN-CUP 1993
- 11.-13.6.1993 FINALSPIELE INTER-CASINO-AUSTRIA-CUP in WR. NEUDORF
- 16.-25.7.1993 JUGEND-EUROPAMEISTERSCHAFTEN in LAIBACH/Slowenien

FUNKTIONÄRSTAGUNGEN

GRUPPE SÜD, MITTE, WEST

S A M S T A G, 8. MAI 1993 Beginn: 15,00 Uhr
ST. PÖLTEN, Landessportschule, Adolf Schärf - Straße 25

GRUPPE NORD, OST

S A M S T A G, 15. MAI 1993 Beginn: 15,00 Uhr
Sportzentrum STOCKERAU, Alte Au

MEISTERSCHAFTS-AUSSCHREIBUNG 1993/94

FEHLERBERICHTIGUNG

RS 4/93 Seite 6

KLASSENEINTEILUNG:

1) NÖ. LANDESLIGA: maximal 12 Mannschaften.

RS 4/93 Seite 12

RESULTATDURCHGABE:

... eine Geldstrafe bis zu S 1.000.- verhängt.

Unbelastet und mit viel Elan geht Hannelore Wegscheider an ihre neue Aufgabe

„Es muß interessanter werden!“

TISCHTENNIS. – Frisches Blut soll frischen Wind in den Damen- Tischtennisport bringen: NÖ TTV-Damenwartin Hannelore Wegscheider.

Eine Frau, die die Basisarbeit kennt und schon viele Jahre bei der Union Matzen für Qualität in der Jugendarbeit steht, hat sich der Verband in seine Funktionärsriege geholt. Die 38jährige Gemeindebedienstete war selbst in der Meisterschaft aktiv, ehe sie sich ganz dem Jugendtraining widmete. Die Mutter zweier Töchter (16 und 18 Jahre), von denen die jüngere selbst in der Staatsliga B spielt, hat sich vom Verband und ihrem Mann überreden lassen, den Posten der Damenwartin zu übernehmen. **SONJA NETIK** sprach mit Hannelore Wegscheider.

NÖN: Sie haben mehr oder minder ein großes Nichts übernommen.

Wegscheider: Es ist fast gar nichts da. Symptomatisch waren die letzten Meisterschaften in Baden. Da waren zwei Mannschaften von sechs oder sieben. In der Landesliga hat es besser ausgesehen. Da hat nur eine entschuldigte Mannschaft gefehlt. Aber das Niveau ist in dieser Liga sehr unterschiedlich. Manche Damen haben nur gespielt, daß die Mannschaft antreten konnte.

NÖN: Wieviele Damen spielen in NÖ Meisterschaft?

Wegscheider: Das ist schwierig zu sagen. Es wird eine Damenmeisterschaft gespielt, dann gibt es Damen, die in der Herrenmeisterschaft mitspielen.

Spielgemeinschaften

NÖN: Wie glauben Sie, kann man die Damen-Misere beheben?

Wegscheider: Es gibt Vereine, wo nur eine Dame spielt. Deshalb möchte ich die Spielgemeinschaften fördern. Man muß so anfangen, denn wenn nur zwei Mannschaften spielen, dann ist das trostlos und macht nicht viel Spaß. Ab Herbst wollen wir dann gleich mit der Landesliga anfangen. Bisher gab es die Regelung, daß zwei Damen und eine Jugendliche eine Mannschaft bilden, um den Nachwuchs zu fördern. Das hat sich aber auch nicht als ideal erweisen. Manche haben dann irgendeine junge Spielerin ins Team genommen, die vorher nicht einmal einen Schläger in der Hand gehabt hat. Deshalb haben wir diese Regelung wieder aufgehoben. Außerdem wollen wir im nächsten Jahr

versuchen, daß wir den Damen-sport regionaler organisieren. Denn die Anfahrtswege sind in NÖ oft sehr weit. Um alle Spielerinnen erfassen zu können, wollen wir deshalb das Wettkampfgeschehen reichhaltiger gestalten. Es ist mir ein großes Anliegen, mit den Spielerinnen selbst zu sprechen, damit ich mir eine Vorstellung machen kann, was die Damen wollen und wo man mit Veränderungen ansetzen muß.

Zu wenig Ansporn

NÖN: Wie sieht es mit dem Leistungsniveau aus?

Wegscheider: Es bedarf eines unheimlichen Trainingsaufwandes, um das Leistungsniveau zu halten. Das sind Opfer, die man für den Sport bringen muß. Ich glaube, daß gerade für diesen Punkt das Vereinsklima sehr wichtig ist. Wenn die Mädchen eine ganze Gruppe sind, auch miteinander auf Trainingskurse fahren, dann bleiben sie auch. Nur ein Mädchen in einem Verein ist immer problematisch. Ich kenne nur unseren Verein und kann es deshalb nur von daher betrachten. Bei uns in Matzen funktioniert es hervorragend. Allerdings wollen in anderen Vereinen die Männer meistens nicht mit Damen spielen und dann nur zwei Meisterschaften im Herbst und im Frühling, das ist relativ wenig Ansporn. Deshalb haben wir gleich ein Turnier für den 23. Mai fixiert. Ich mache mir lieber mit den Damen selbst einen Termin aus, weil ich dann weiß, wenigstens ein paar haben dann Zeit. Natürlich können wir nicht auf dieselbe Beteiligung wie bei einem Herrenturnier hoffen. Aber wir machen das Turnier, egal wie viele sind. Vielleicht sagen die Spielerinnen dann, uns hat es gefallen, und es kommen beim nächsten Mal dann mehr.

NÖN: Also ein Schneeballeffekt.

Wegscheider: Es geht, glaube ich, auch zurzeit gar nicht anders. Man muß auch sagen, daß Tischtennis nicht sehr populär ist. Es ist auch kein Geld vorhanden. D.h. die spielen, die spielen wirklich aus Begeisterung. Das Problem ist auch, daß die Mädchen und Damen nicht jede Woche spielen können. Es darf nur eine Dame in einer Herrenmannschaft

NÖN/Krems, 13.4.1993



Mit einer realistischen Situationsanalyse und engagierter Zusammenarbeit mit den Tischtennispielern will Damenwartin Hannelore Wegscheider dem Damensport neue Impulse geben.

Foto: Netik

spielen - bei der letzten Verbands-sitzung hat man meinen Vorschlag, doch zwei Damen spielen zu lassen, abgelehnt. Die Herren haben Angst, gegen eine Dame zu verlieren. Ich glaube, daß wenn die Basis breiter ist, die Meisterschaft belebt wird und so auch eine breitere Spitze herauskommt.

NÖN: Wie sieht es mit Unterstützung für diese Pläne aus?

Wegscheider: Es gibt einige engagierte Herren im Landesverband, die mir nicht nur ihre Unterstützung zugesichert haben, son-

dern sich auch tatkräftig um den Damensport bemühen und die sich sehr für den Damensport einsetzen. Von einem Herren ist auch der Tip gekommen, daß es irgendwo Spielerinnen gibt, die ohne Paß spielen. Ich werde versuchen, mit denen Kontakt aufzunehmen und ihnen die Möglichkeit zu geben, im Meisterschaftsbetrieb zu spielen. Es muß einfach interessanter werden. Tischtennis zu spielen. Wir müssen schauen, daß sich im Damensport wieder etwas tut.

Endstand 2. Klasse Nord A 92/93
weilers:
Zemansky 03903 HOGM2 9 12: 8
Brauneis F. 05705 LANG1 8 10: 6
Stradel 07764 UWA14 8 6:13
Herzog E. 07711 HOGM3 7 14: 3
Zulus 09404 HOGM2 7 9: 5
Kozak 09520 HOGM3 7 8:10
Strasser 08319 UWA14 6 13: 4
Dr. Atassi 09519 HOGM3 6 3:10
Fraissl 09573 UWA14 4 1: 7
Dr. Vedadine 09621 HOGM3 3 6: 1
Gruber 07734 HOGM3 3 2: 4
Streicher 05986 UWA14 2 2: 3
Gruber K. 91208 UWA14 2 1: 3

Endstand 3. Klasse Nord 92/93
1. Raopottenst. 2 14 4 0 109: 39 32
2. Ottenschlag 3 14 3 1 102: 45 31
3. Gr. Dietmanns 5 12 0 6 90: 53 24
4. Langschlag 2 10 0 8 80: 64 20
5. 1. TTV Weitra 2 9 1 8 72: 68 19
6. Allentsteig 3 7 2 9 66: 82 16
7. Waidhofen/Th5 6 3 9 70: 85 15
8. Gr. Dietmanns 6 5 1 12 56: 94 11
9. Allentsteig 2 3 3 12 51: 100 9
10. Langschlag 3 1 1 16 38: 104 3

GRUPPE OST
1. Klasse H. OST
1. Spark Eggenburg 1 18 0 0 115: 23 36
2. UNION Mistelbach 1 10 3 5 89: 74 23
3. TTC CA Stockerau 2 9 3 6 88: 72 21
4. U Deutsch-Wagram 1 9 3 6 85: 73 21
5. UNION Mistelbach 2 9 2 7 81: 78 20
6. TTV Seilern 1 8 3 7 79: 75 19
7. TV ASPARN/ZAYA 2 8 3 7 80: 78 19
8. UKJ Kirchberg/W. 1 5 6 7 83: 89 16
9. SC Stockerau 1 1 1 16 41: 107 3
10. U Raika Ziersdorf 1 1 0 17 33: 105 2

Endstand 2. Klasse Nord B 92/93
Oberes Play-off
1. WolkdF/Lalo 9 16 0 1 103: 25 32
2. Ottenschlag 1 11 4 2 90: 52 26
3. WolkdF/Lalo 7 8 3 6 79: 57 19
4. Union Horn 2 6 7 4 81: 68 19
5. Union Horn 3 4 4 9 60: 80 12

Endstand 3. Klasse Nord 92/93
1. Kov Gerh. 09698 URAP2 17 39: 3
2. Fröstl H. 01770 UOTT3 18 39: 5
3. Ottendorfer 07825 URAP2 16 31: 6
4. Haberl Fr. 04658 WEIT2 18 29: 11
5. Lair M. 09670 GRD15 18 30: 14
6. Mürwald H. 07744 GRD15 17 26: 12
7. Fühl 08583 LANG2 15 24: 10
8. Elsigan Fr. 09646 WEIT2 12 22: 8
9. Reuille E. 09638 UWA15 13 23: 11
10. Fegerl 09671 GRD15 18 23: 16
11. Hofbauer 06438 UOTT3 17 24: 16
12. Rentenberger 08584 LANG2 18 21: 19
13. Zimmel F. 07252 GRD16 18 25: 23
14. Lechner Chr. 09168 ALLE3 18 19: 22
15. Frantes W. 08780 ALLE2 18 21: 25
16. Schwarzwinger 09008 URAP2 15 17: 17
17. Kellner H. 08786 ALLE2 18 19: 26
18. Schweifer 09263 LANG3 16 16: 21
19. Gusenleitner 09470 ALLE3 16 15: 21
20. Böck M. 08582 LANG2 17 16: 25
21. Schmid P. 09169 ALLE3 16 14: 23
22. Schübl B. 09137 LANG3 16 13: 24
23. Obanakinwa 09648 WEIT2 12 9: 15
24. Neuwirth 09569 UWA15 12 8: 20
25. Rabl A. 09065 GRD16 17 8: 31
26. Andras W. 08779 ALLE2 18 8: 34
27. Baumgartner 09666 LANG3 12 3: 25

1. Klasse H. OST
1. KARSAI Ferenc 09024 BGGE1 13 32: 0
2. KOZAK Michael 08866 STOC2 17 38: 11
3. HUIMANN Manfred 04231 KIRC1 18 38: 13
4. ZUBER Gerhard 04536 MIST1 17 33: 12
5. DITTRICH Robert 07592 DEUT1 16 32: 11
6. SUMMERER Clemens 08077 STOC2 18 33: 15
7. GRÖGER Werner 02372 MIST2 16 31: 13
8. HIGATSBERGER Bern 07366 BGGE1 13 20: 8
9. RINGSMUTH Johann 03970 SPIL1 18 26: 16
10. RIEPL Reinhold se 05481 ASPA2 12 21: 9
11. CIBULKA Heinz 09268 MIST2 15 26: 14
12. SPANNER Adolf 01761 ASPA2 15 23: 15
13. UHL Bernhard 07402 DEUT1 18 26: 21
14. MÜLLER Helmut 03968 SPIL1 18 24: 20
15. TOPL Franz 04011 KIRC1 17 27: 22
16. ANTONY Dieter 07759 BGGE1 14 17: 12
17. BERGER Friedrich 06863 DEUT1 18 21: 23
18. HUBER Christoph 03360 MIST1 17 20: 23
19. MÜLLER Dr Thomas 03620 MIST1 17 21: 25
20. HOFER Herbert 05294 SPIL1 17 16: 24
21. GEYER Werner 05992 ZIER1 13 13: 17
22. SCHÖLLER Karl 04998 ASPA2 16 13: 25
23. ECKHARDT Gerhard 02705 SSTO1 14 11: 22
24. SCHERZER Robert 04104 MIST2 12 10: 20
25. BERGER Franz 01416 SSTO1 13 9: 22
26. STUBENWOLL Josef 06179 ZIER1 18 8: 30
27. BAUER Ing Walter 06096 KIRC1 18 7: 41
28. HAUENSCHILD Günte 04614 SSTO1 13 6: 26
29. SCHUTZENHOFER Ern 06178 ZIER1 15 5: 26
30. SCHINDL Wolfgang 06433 STOC2 18 4: 38
HACKER Roland 04941 SSTO1 9 4: 19

Endstand 2. Klasse Nord B 92/93
Unteres Play-off
1. WolkdF/Lalo 8 8 4 5 83: 64 20
2. U. Krems 3 9 1 7 81: 62 19
3. Had. df/Krems 4 6 2 9 56: 79 14
4. Had. df/Krems 5 2 1 14 31: 105 5
5. WolkdF/Lalo 12 1 2 14 29: 101 4

weilers:
Orsario 09572 UWA15 9 12: 12
Friedl 08687 UOTT3 9 7: 13
Rubick 09571 UWA15 9 7: 14
Baumgartner 09262 LANG3 9 0: 19
Müller E. 07240 WEIT2 8 4: 16
Gruber 07248 GRD16 7 11: 5
Koliha 09568 UWA15 7 3: 12
Weissenstein 08360 GRD16 7 3: 14
Einsiedl 04223 UOTT3 5 9: 2
Schübl 07938 LANG2 3 5: 1
Schwarz K. 09279 ALLE3 3 5: 3
Grafeneder 05799 URAP2 2 4: 0
Fröstl 05790 UOTT3 2 2: 3
Tiefenbacher 09350 UOTT3 2 1: 2

weilers:
LEMBACHER Andreas 05715 ZIER1 1 3: 0
RIEPL Harald 05478 ASPA2 4 9: 3
SALZER Andreas 09049 BGGE1 2 3: 2
DOBER Gerald 04105 MIST2 1 2: 1
SCHMID Manfred 09088 MIST2- 2 2: 2
ZAWREL Andreas 06394 ASPA2 2 2: 4
BILEK Bronislav 09507 ASPA2 1 1: 2
DOBER Stephan 06813 MIST2 1 0: 2

Endstand 2. Klasse Nord B 92/93
Oberes Play-off
1. Metze R. 05005 WOLA9 17 37: 2
2. Dr. Menigat 02042 WOLA9 16 32: 2
3. Sarma 08155 WOLA7 17 29: 9
4. Seper 03847 HORN2 14 30: 8
5. Wutzi 02458 UOTT1 17 31: 13
6. Einsiedl G. 04365 UOTT1 17 25: 14
7. Hofbauer F. 05791 UOTT1 17 26: 16
8. Dollmann 07684 WOLA7 16 22: 16
9. Plaichner 07454 WOLA7 16 21: 17
10. Köpf E. 02519 HORN3 17 21: 21
11. Menigat E. 08454 WOLA9 16 17: 17
12. Kindl J. 00698 HORN2 14 17: 17
13. Tuller B. 03414 HORN3 16 16: 21
14. Blaim P. 03475 HORN2 12 15: 17

Endstand Jugend Klasse Nord B 92/93
1. U. Krems 1 8 0 0 50: 12 16
2. WolkdF/Lalo 5 6 0 2 42: 27 12
3. Had. df/Krems 1 2 1 5 27: 39 5
4. WolkdF/Lalo 4 2 0 6 27: 37 4
5. Had. df/Krems 2 1 1 6 17: 48 3

2. Klasse H. OST A
1. UKJ Markgrafneusi 1 14 2 2 99: 50 30
2. TTC Auersthal 1 14 0 4 99: 48 28
3. U. Spark. Matzen 3 9 5 4 92: 65 23
4. UNION Zistersdorf 1 9 3 6 85: 69 21
5. SG Woik./Langenl. A 9 0 9 67: 77 18
6. SC OMV Neusiedl/Z 1 8 1 9 76: 79 17
7. VV Kapellerfeld 1 5 5 8 78: 84 15
8. UKJ Markgrafneusi 2 7 0 10 64: 78 14
9. U Deutsch-Wagram 2 3 3 11 59: 86 9
10. UKJ Gr. Enzersdorf 1 1 1 16 28: 111 3

Endstand 2. Klasse Nord B 92/93
Unteres Play-off
1. Birringer F. 06861 WOLA8 14 36: 2
2. Kremser 08366 UKRE3 15 24: 14
3. Wandl 05536 UKRE3 13 20: 13
4. Fauk 09728 UKRE3 12 17: 13
5. Kucera 07076 KRHA4 10 14: 10
6. Rauschmavr 09237 KRHA4 17 16: 23
7. Ulrich O. 09448 WOLA1215 15: 20
8. Birringer K. 07468 WOLA8 17 14: 26
9. Fuchs 08487 KRHA4 14 10: 20
10. Haimböck 08488 KRHA5 13 9: 20
11. Birringer H. 07396 WOLA8 13 10: 24
12. Hameseder 08276 KRHA5 14 9: 25
13. Wintersperger 06149 WOLA1217 8: 29
14. Blauensteine 07388 KRHA5 10 6: 19
15. Wurmauer 08283 KRHA5 10 2: 18
16. Sommer 06298 WOLA1217 2: 35

Endstand Einzelrangliste:
1. Ulrich O. 09448 WOLA5 8 23: 0
2. Fuchs 08560 UKRE1 8 18: 2
3. Bruckner 09781 UKRE1 8 14: 4
4. Wächter 09632 WOLA4 8 14: 6
5. Wurmauer 08283 KRHA1 8 13: 8
6. Schöllner 09091 KRHA2 8 8: 12
7. Brunner 09634 WOLA5 8 7: 11
8. Ulrich I. 91247 WOLA5 8 6: 14
9. Braunhofer 09258 KRHA1 7 5: 12
10. Eibl 08887 WOLA4 8 4: 14
11. Überacker 09589 KRHA2 6 1: 12
Rauscher 09628 KRHA2 5 1: 10

2. Klasse H. OST A
1. OLSACHER Ernst 07669 AUER1 18 42: 5
2. BINDER Rudolf 04004 KAPE1 17 39: 7
3. KLOZYK Helmut 05328 MARK1 18 40: 8
4. GASTEYER Herbert 06276 ZIST1 17 36: 11
5. STEPAN Herbert 04865 NEUS1 15 33: 9
6. HANSI Marianne 90929 MATZ3 17 33: 11
7. BOHM Paul 03718 WOLAA 9 21: 4
8. FRIEDSCHRODER Dr 02448 WOLAA 13 25: 6
9. OLSACHER Walter 08049 AUER1 17 24: 13
10. HANSI Franz 05638 MATZ3 16 25: 13
11. KERN Georg 05978 ZIST1 18 27: 16
12. FORSTHUBER Gernot 07426 DEUT2 17 27: 17
13. SCHROER Werner 06016 MARK1 17 23: 15
14. PEYFUSS Harald 06015 MARK2 17 23: 23
15. LANDBAUER Hermann 04147 MARK2 16 20: 19
16. OLSACHER Franz 08820 AUER1 18 18: 20
17. PRENNER Helmut 04290 MARK2 17 18: 19
18. MANAK Friedrich 07390 MATZ3 16 21: 22

TISCHTENNIS
Pieh 09471 KRHA1 2 3: 2
Haselmaver 09633 UKRE1 1 2: 0
Hildwein 09586 KRHA2 1 0: 2

1. Klasse H. SUD D

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .HANDLER Peter, .KAGER Jürgen, .LINSHALM Christia, etc.

2. Klasse H. SUD A

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.TTSV WEIGELSDORF, 2.TTC GALLBRUNN, 3.TTC MANNERSDORF, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.KOSLER Johann, 2.MATEJKA Bruno, 3.HOFBAUER Gottfried, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .FURNDRANT Alexand, .WIHAN Herbert, .KLEMENSCHITZ Robe, etc.

2. Klasse H. SUD B

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.ASKO WIENER NEUDO, 2.TTC GALLBRUNN, 3.ASKO WIENER NEUDO, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.SELLEMEISTER Fritz, 2.HIMMELMAYER Walte, 3.KORBUSZ Andreas, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .PREDL Hannes, .BAREDER Robert In, .WANK Erich, etc.

2. Klasse H. SUD C

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.ASKO GRIMMENSTEIN, 2.UNION KAUMBERG, 3.KSV BIEDERMANNSSO, etc.

2. Klasse H. SUD C

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.STIERBA Karl Ing., 2.SOROS Martin, 3.KOLAR Sasa, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .PAULIK Wolfgang, .JUDDT Karl, .MONITZER Roland, etc.

2. Klasse H. SUD D

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.TTK ASKO ENZESFEL, 2.UJK St. Anton WR.N, 3.TTC ATV KOTTINGER, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.HORVATH Tibor, 2.LEDDOLTER Heriber, 3.GREGOR Peter, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .KISS Reinhold, .ECKHART Wilhelm, .PESCHKE Manfred, etc.

3. Klasse H. SUD A

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.TTC MANNERSDORF, 2.U.RAIKA PERCHTOLD, 3.TT CASINO BADEN A, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.KLEMENSCHITZ Feli, 2.HOFFMANN Wolfhard, 3.BURGER Michael, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .RUZICKA Rudolf, .PESCHKE Manfred, .KELLER Thomas, etc.

3. Klasse H. SUD A

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 14.TSCHIDA Jürgen, 15.VOLEK Richard, 16.REITHOFER Eilfried, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .ANTONY Ralph, .HALLER Wilhelm, .KOZLER Gerhard, etc.

3. Klasse H. SUD B

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.UNION TTC BRUCK/L, 2.ASKO MARIA THERES, 3.U.RAIKA PERCHTOLD, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.HENKE Karl, 2.WENZEL Werner, 3.WOTRUBA Wilhelm, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .STINGL Werner, .SCHNÖPF Lorenz, .KUSO Gustav, etc.

3. Klasse H. SUD C

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.TTC GUNTRAMSDORF, 2.BADENER TT AMATEU, 3.ASKO BERNDORF, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 1.GSCHIBL Ernst In, 2.STREB Thomas, 3.RICHTER Horst, etc.

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes 11.BURGER Helmut, 12.FRANK Reinhold, 13.FRÖHLICH Wolfgang, etc.

weilers :

Table with 4 columns: Name, Club, Score 1, Score 2, Score 3. Includes .RUZICKA Rudolf, .PESCHKE Manfred, .KELLER Thomas, etc.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '3. Klasse H. MITTE A' and '26. SCHULZ WERNER'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '4. Klasse H. MITTE A' and '28. PERCI ALEXANDER'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '4. Klasse H. MITTE B' and '1. SV TEICH WEINBURG'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '3. Klasse H. MITTE B' and '1. SV TEICH WEINBURG'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '1. KLAGHOFER OTTO' and '2. HARTNER RICHARD'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '1. TEUBEL EDLARD' and '2. FASCHING MAX'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like 'JUGEND m. MITTE' and '1. TULLN ZEISELMAUER'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '4. Klasse H. MITTE A' and '1. TTV HERZOGENBURG'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '1. AST REGINA' and '2. CORAZZA ULRICH'.

SG TULLN ZEISELMAUER 7 (unberechtigter Spieler) MELTON Robert Herbst 1.-5. Runde, 7.-9. Runde (7:0 strafbegläubigt) Frühjahr 1.-6. Runde (7:0 strafbegläubigt)

GRUPPE WEST

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '1. KOBERWEIN ERNST' and '2. GUGERELL JOHANN'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '1. Klasse WEST' and '1. U. Raiff. OBERNDP'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like 'Einzelrangliste' and '1. Schachinger A.'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '17. Feneder Chr.' and '18. Seidel A.'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '2. Klasse WEST A' and '1. UNION HAAG 1'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like 'Einzelrangliste' and '1. Weiß J.'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like '2. Klasse WEST B' and '1. U. Rf. P. ASCHBACH'.

Table with 3 columns: Name, Score, and Date/Time. Includes entries like 'Einzelrangliste' and '1. Teufl R.'.

AUS DEM MEISTERSCHAFTS- u. TURNIERBETRIEB

7.3.1993 VEREINSTURNIER SC. SITZENBERG/RDLG.

Herreneinzel A:

- ab Landesliga abwärts
 1. Manninger Konrad (Atus Gumpoldskirchen)
 2. Hessel Christian (TTC Langenlois)
 3. Sonnleitner Friedrich (ESV Werke Wörth)
 Ast Gerhard (Atus Miller Traismauer)

Herreneinzel C:

- ab Unterliga abwärts
 1. Sonnleitner Friedrich (ESV Werke Wörth)
 2. Straßmayer Martin (Union St. Pölten)
 3. Hessel Christian (TTC Langenlois)
 Wuttke Peter (UTTC Krems)

Herreneinzel E:

- ab 1. Klasse abwärts
 1. Straßmayer Martin (Union St. Pölten)
 2. Aigelsreiter Robert (Union St. Pölten)
 3. Nussbaumer Peter (WSV Traisen)
 Bednar Martin (ESV St. Pölten)

Herreneinzel G:

- ab 2. Klasse abwärts
 1. Bednar Martin (ESV St. Pölten)
 2. Schmid Werner (ASV Preßbaum)
 3. Hartner Richard (SV Weinburg)
 Damböck Werner (TTV Herzogenburg)

Herreneinzel I:

- ab 3. Klasse abwärts
 1. Hartner Richard (SV Weinburg)
 2. Fasching Max (Union St. Pölten)
 3. Noll Gerhard jun. (Union St. Pölten)
 König Franz (SC Sitzenberg/Reidling)

Herrendoppel:

- ab Landesliga abwärts
 1. Koller Harald (SC Sitzenberg/Reidling)
 1. Ast Gerhard (Atus Miller Traismauer)
 2. Sonnleitner Friedrich (ESV Werke Wörth)
 2. Göls Horst (ESV Werke Wörth)

Herreneinzel B:

- ab Landesliga abwärts Blitz ohne die ersten vier von A
 1. Pokorny Helmut (TTC Mödling)
 2. Göls Horst (ESV Werke Wörth)
 3. Straßmayer Martin (Union St. Pölten)
 Hartner Richard (SV Weinburg)

Herreneinzel D:

- ab Unterliga abwärts Blitz ohne die ersten vier von C
 1. Maier Alexander (TTC Groß Dietmanns)
 2. Dollansky Wilfried (ASV Preßbaum)
 3. Schwingenschlögl Rudolf (TTC Groß Dietmanns)
 Weber Christian (TTC Langenlois)

Herreneinzel F:

- ab 1. Klasse abwärts Blitz ohne die ersten vier von E
 1. Pokorny Helmut (TTC Mödling)
 2. Lehr Gerhard (TTC Langenlois)
 3. Steininger Harald (Union St. Pölten)
 Damböck Werner (TTV Herzogenburg)

Herreneinzel H:

- ab 2. Klasse abwärts Blitz ohne die ersten vier von G
 1. Straßmayer Martin (Union St. Pölten)
 2. Fasching Max (Union St. Pölten)
 3. Birringer Ferdinand (TTC Langenlois)
 Seif Hans (SC Sitzenberg/Reidling)

Herreneinzel J:

- ab 3. Klasse abwärts Blitz ohne die ersten vier von I
 1. Peter Michael (ASV Preßbaum)
 2. Hnilicka Albin (Atus Miller Traismauer)
 3. Eberl Günter (Atus Miller Traismauer)
 Umgeher Peter (WSV Traisen)

3. Steininger Harald (Union St. Pölten)
 3. Wuttke Peter (UTTC Krems)
 3. Pokorny Helmut (TTC Mödling)
 3. Hartner Richard (SV Weinburg)

3./4.4.1993 ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN ..
 HERREN - Einzel: ZWEI STAATSMEISTERTITELN, SILBER, DREI BRONZE. **PERG/OÖ**

1. DING Yi Niederösterreich
 2. QIAN Qianli Salzburg
 3. Stefan UNTERREINER Wien
 3. Stanislaw FRACZYK Niederösterreich

DAMEN - Einzel:

1. Barbara WILTSCHKE Wien
 2. Petra FICHTINGER Niederösterreich
 3. Michaela ZILLNER Wien
 3. Elisabeth MATER Steiermark

HERREN - Doppel:

1. Gerhard STECHER/Michael SCHALWICH w/s
 2. QIAN Qianli/Peter ECKEL S
 3. Stanislaw FRACZYK/Richard PÖSCHL nC
 3. Peter RAIDL/Wolfgang PAUERL W

DAMEN - Doppel:

1. Brigitte GROPPER/Michaela ZILLNER W
 2. Karin ALBUSTIN/Barbara WILTSCHKE W
 3. Edith GLANZER/Petra FICHTINGER OÖ/NO
 3. Gerlinde KAUL/Petra ERLE OÖ/W

MIXED - Doppel:

1. Martin DOPPLER/Petra FICHTINGER NO
 2. Werner SCHLAGER/Karin ALBUSTIN W
 3. Karl JINDRAK/Michaela ZILLNER W
 3. Christoph FIDI/Claudia VOVES NO/K

Bei dieser Staatsmeisterschaft waren 14 Herren und drei Damen vertreten, es gab für Niederösterreich Überraschungen am laufenden Band. Eine davon war der 41-jährige Stanislaw Fraczyk (CA Stockerau) der im Herreneinzel den als Nummer zwei gesetzten Werner Schlager (SVS Schwechat), 21:15, 21:11, 21:15 bezwang und über Erich Amplatz (SG Wolkersdorf/Langenlois), 16:21, 21:15, 21:11, 21:15 das Semifinale erreichte. Auch im Herren Doppel besiegte Stanislaw Fraczyk mit seinen Vereinskollegen Richard Pöschl die Titelverteidiger Werner Schlager/Karl Jindrak (SVS Schwechat), 21:17, 21:15, die Schwechater waren seit zwei Jahren ohne Niederlage.
 Mit dem Austro-Chinesen Ding Yi (SG Wolkersdorf/Langenlois), gibt es einen Staatsmeistertitel im Herreneinzel, obwohl er im Halbfinale erst im fünften Satz (21:23, 21:11, 21:17, 9:21, 21:19), Karl Jindrak (SVS Schwechat), bezwingen konnte, war dennoch das Finale gegen Qian Qianli (SV Kuchl), mit 21:17, 21:17, 21:15 ein leichtes Spiel, das für Ding Yi zum sechsten Male den Staatsmeister brachte.

Wenn auch Martin Doppler/Petra Fichtinger (Union Oberndorf), ihren Titel im Mixed Doppel gegen Werner Schlager/Karin Albustin (Wien), 21:10, 21:15 verteidigen konnten, so sorgten Christoph Fidi (BTTA) und Claudia Voves (Kärnten), für eine weitere Sensation, bezwangen die als Nummer zwei gesetzten Gottfried Bär/Gerlinde Kaul (OÖ), das eine Bronze Medaille einbrachte.
 Für Petra Fichtinger ist der Sieg im Mixed Doppel nur ein schwacher Trost, den im Dameneinzel gab es eine Enttäuschung, sie gab zwar in den Spielen gegen Petra Erle, Michael Zillner (beide Wien), keinen Satz ab, mußte sich im Finale gegen Barbara Wiltsche (Wien 21:18, 13:21, 21:10, 18:21, 13:21 mit einer Silber Medaille zufrieden geben.

3./4.4.1993 ÖSTERR. SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN IN PRESSBAUM

BUNDESLÄNDERBEWERB:

BURSCHE:

1. OBERÖSTERREICH
2. WIEN
3. NIEDERÖSTERREICH
4. TIROL
5. STEIERMARK
6. KÄRNTEN
7. VORARLBERG
8. BURGENLAND

MÄDCHEN:

1. NIEDERÖSTERREICH 4/0
2. TIROL
3. OBERÖSTERREICH 4/1
4. STEIERMARK
5. WIEN 4/0
6. VORARLBERG

Mädchen-Team holte Meistertitel

TISCHTENNIS. - Keine Überraschungen gab es bei den österr. Schülermeisterschaften am Wochenende im Pressbaumer Sacre Coeur, bei denen sich die NÖ-Vertreter hervorragend schlugen.

Die Mädchen (Margit Löffler, Karin Gruber/beide Waidhofen/Thaya, Claudia Faltinger/Sierndorf, Andrea Denk/Matzen) konnten gleich den Mannschaftsbewerb gewinnen, bei den Burschen gab es Rang 3 für das NÖ-Team (Bernhard Löwenstein/Mario Gruber/beide Oberndorf, Peter Hess/Langenlois, Franz Zimmerl/Eggenburg). Im Einzel holte Bernhard Löwenstein den Titel, bei den Mädchen wurde Margit Löffler Dritte.

Mario Gruber und Peter Hessl belegten im Doppel Rang 2 vor Hentschel/Löwenstein. Andrea Faltinger gewann mit der Kärntnerin Schmissa das Mädchen-Doppel, Rang 3 an Löffler/Gruber. Im Mixed belegten Löwenstein/Faltinger schließlich noch Platz 3.

NÖ Nachrichten, 8.4.

BURSCHEEINZEL:

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. LÖWENSTEIN BERNHARD | NÖ. |
| 2. KRAFT MICHAEL | W. |
| 3. DIRISAMER FRANZ | ÖÖ. |
| PRESSLMAYR BERNHARD | ÖÖ. |

BURSCHENDOPPEL:

- | | |
|-------------------------|---------|
| 1. PRESSLMAYR/DIRISAMER | FR. ÖÖ. |
| 2. GRUBER/HESSEL | NÖ. |
| 3. LÖWENSTEIN/HENTSCHEL | NÖ/W |
| KNOLL/JOVANOVIC | W. |

MÄDCHENEINZEL:

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. MAYRHOFER ANDREA | ÖÖ. |
| 2. SCHNIDAR CLAUDIA | K. |
| 3. VORAUER MARTINA | T. |
| LÖFFLER MARGIT | NÖ. |

MÄDCHENDOPPEL:

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. FALTINGER/SCHNIDAR | NÖ/K |
| 2. MAYRHOFER/FINK | ÖÖ. |
| 3. SKOFIC/SEIHALD | S. |
| LÖFFLER/GRUBER | NÖ. |

MIX DOPPEL:

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. PRESSLMAYR BERNH./SCHNIDAR CLAUDIA | ÖÖ/K. |
| 2. KRAFT MICHAEL/VORAUER MARTINA | W/T. |
| 3. DIRISAMER FRANZ/FINK KARIN | ÖÖ. |
| LÖWENSTEIN BERNH./FALTINGER CLAUDIA | NÖ. |

3 x GOLD, 1 x SILBER UND 5 x BRONZE FÜR DAS NÖ. TEAM.

NIEDERÖSTERREICHS NACHWUCHS WAR NEBEN OBERÖSTERREICH DAS ERFOLGREICHSTE BUNDESLAND BEI DEN DIESJÄHRIGEN SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN IN PRESSBAUM. BESTER NÖ TEILNEHMER WAR BERNHARD LÖWENSTEIN VON RAIKA OBERNDORF. BEI DEN MÄDCHEN GEWANNEN WIR DEN MANNSCHAFTSBEWERB IN FOLGENDER AUFSTELLUNG FALTINGER CLAUDIA, LÖFFLER MARGIT, GRUBER KARIN UND DENK ANDREA. FALTINGER CLAUDIA GEWANN MIT SCHNIDAR CLAUDIA DAS MÄDCHENDOPPEL. IM MÄDCHENEINZEL VERLOR SIE UNGLÜCKLICH GEGEN VORAUER MARTINA MIT 2:1 (-23, 21, -21). LÖFFLER MARGIT ÜBERRASCHTE IM MÄDCHENEINZEL MIT DEM 3. PLATZ, MIT GRUBER KARIN ERRANG IM DOPPEL DEN 3. PLATZ. ZUM SCHLUß MÖCHTE ICH ALLEN NÖ. TEILNEHMERN ZU IHREN GROßARTIGEN ERFOLGEN GRATULIEREN.

JUGENDWART WALTER AST EH.

7.4.
1993

Im Casinos-Intercup erreichte Baden Vlasim (Tschechien) die Finalrunde durch einen 5:2-Heimsieg gegen (12., 13. Juni in Wr. Neudorf).

10./11.4.1993 5./6. RUNDE HERREN-STAATSLIGA A

Schwechat am ausgeglichensten Ding Yi zum Abschluß besiegt

Der von Edith und Josef Sedelmayer betreute SV Schwechat beendete seine erfolgreichste Herren-Saison am Samstag mit einem 6:4-Heimsieg über Stockerau. Nach einem neunten Platz im Spieljahr 1991/92 holte sich die ausgeglichene Mannschaft der Niederösterreicher, angeführt von Werner Schlager, Karl Jindrak, Jan Kokes und Zbigniew Fraczyk, in der zweiten Oberhausaison erstmals den Meistertitel. Drei Punkte dahinter Titelverteidiger SPG Wolkersdorf/Langenlois.

Oberes Play-Off: Schwechat - Stockerau 6:4. - Polizei Wien - Wolkersdorf/Langenlois 4:6; Ding Yi wurde von Stefan Unterreiner mit 21:19, 15:21, 18:21 geschlagen.

Kurier, 11.4.93

STAATSLIGA, MÄNNER OBERES PLAY-OFF

Schwechat - Stockerau 6:4. Schlager 2, Kokes 2, Z. Fraczyk, Kokes/Fraczyk; Pöschl 2, Gsodam, Javurek/Gsodam. Schwechat - Wolkersdorf/Langenlois 4:6. Jindrak 2, Z. Fraczyk, Schlager/Jindrak; Ding Yi 2, Klampar 2, Amplatz, Klampar/Amplatz. Stockerau - Kuchl 6:4. Pöschl 2, Gsodam 2, St. Fraczyk, Javurek; Quian 2, Wuian/Eckel, Kristor/Schalwich. Polizei Wien - Wolkersdorf/Langenlois 4:6. St. Unterreiner, A. Unterreiner, Sekulic, Pytlík/St. Unterreiner; Klampar 2, Amplatz 2, Ding Yi, Amplatz/Klampar. Polizei Wien - Stockerau 4:6. St. Unterreiner 2, A. Unterreiner, Pytlík/St. Unterreiner; Javurek 2, Pöschl 2, Gsodam, St. Fraczyk/Pöschl.

Endstand

1. Schwechat	10	7	2	1	84:36	22
2. Wolkersd./L.	10	6	2	2	56:44	19
3. Kuchl	10	5	2	3	56:44	15
4. Stockerau	10	3	1	6	45:55	11
5. Waldegg	10	3	0	7	41:59	8
6. Polizei	10	2	1	7	38:62	6

UNTERES PLAY-OFF

Oberndorf - Eden 10:0, Baden - Sonni Plattner Wien 8:2, Wr. Sportclub - Komperdell 5:5, Baden - Eden Wien 10:0, Oberndorf - Sonni Wien 10:0.

Endstand

1. Oberndorf	10	10	0	0	88:12	25
2. Baden	10	6	0	2	70:30	22
3. Sportclub	10	3	3	4	53:47	13
4. Sonni Wien	10	4	1	5	48:52	12
5. Komperdell	10	2	1	7	25:75	6
6. Eden Wien	10	0	1	9	16:84	3

Volksblatt, 13.4.93

NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

Vor 40 Jahren:

Schwere Niederlagen der Spitzenklasse

Christl Awart, Trude Pritzi, Awart-Stoiber, Wertl-Wutzl, Lauber-Wegrath, Karall und Lauber sind die neuen österreichischen Meister — Heini Bednar und Otto Ekl waren nicht am Start — Russak schlug Schuech

Einen Umsturz wie nie zuvor brachten die vom 1. bis 3. Mai in Bregenz zur Austragung gelangten diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaften, deren Ergebnisse die Krise, in der sich unsere Herrenklasse befindet, wiedergibt. Wir sind sicherlich noch nicht am Höhepunkt der erbitterten Auseinandersetzungen zwischen der alten Klasse und dem nachdrängenden Nachwuchs angelangt, aber die Umrisse einer neuen Spitzengruppe zeichnen sich bereits ab, und eines steht fest:

Der Nachwuchs hat in Bregenz die erste Runde im Kampf um die österreichische Vorherrschaft gewonnen — nicht nach Punkten, sondern durch klare K.-o.-Siege.

Einen ausführlichen Bericht über die sensationellsten Staatsmeisterschaften der Nachkriegszeit, in deren Mittelpunkt der Wiener Austrianer Christl Awart steht, finden Sie im Innern des Blattes.

Nachstehend die Ergebnisse der Österreichischen Staatsmeisterschaften 1953:

Herreneinzel: 1. und österreichischer Meister, Awart (Austria Wien), 2. Just (Vienna Wien), 3. Russak (Union Finanz Wien) und Wegrath (Union Judenburg).

Dameneinzel: 1. und österreichische Meisterin, Pritzi (Austria Wien), 2.

Wertl (Semperit Wien), 3. Lauber (Atus Müzzzuschlag) und Wutzl (ASV Graz).

Herrendoppel: 1. und österreichische Meister, Stoiber-Awart (Landhaus-Austria Wien), 2. Raschia-Schindler (Landhaus-Donaustadt RAG Wien), 3. Just-Schuech (Vienna Wien) und Karl-Russak (Union Finanz Wien).

Damendoppel: 1. und österreichische Meister, Wutzl-Wertl (ASV Graz-Semperit Wien), 2. Lauber-Hotter (Atus Müzzzuschlag-Innsbrucker TTK), 3. James-Scheiner (Polizei-Straßenbahn Wien) und Hölzl-Leuprecht (Turner-Innsbruck-Reutte).

Gemischtes Doppel: 1. und österreichische Meister, Lauber-Wegrath (Atus Müzzzuschlag-Union Judenburg), 2. Hotter-Raschia (Innsbrucker TTK-Landhaus Wien), 3. Pritzi-Just (Austria-Vienna Wien) und James-Schuech (Polizei-Vienna Wien).

Jugendeinzel, männlich: 1. und österreichischer Jugendmeister, Karall (Badener AC), 2. Haider (Atus Müzzzuschlag), 3. Schindler (Donaustadt RAG Wien) und Senzenberger (Union Linz).

Jugendeinzel, weiblich: 1. und österreichische Jugendmeisterin, Lauber (Atus Müzzzuschlag), 2. Knopf (Union Judenburg).

N.-ö. ASKÖ-Landesmeisterschaften

Von den niederösterreichischen Landesmeisterschaften, die am 9. und 10. Mai 1953 in Wien stattfanden, gingen uns folgende Ergebnisse zu:

Herreneinzel: Sedlmayer (St. Pölten) mußte sich den Sieg gegen Margolus hart erkämpfen. **Herrendoppel:** Sedlmayer-Böck konnten die favorisierten Semperitvertreter Jirkowsky-Margolus einwandfrei schlagen. **Dameneinzel:** Die Vorjahrsmeisterin Kern wurde von Weinwurm (Payerbach) im Finale 3:1 geschlagen. **Damendoppel:** Kern-Weinwurm siegten

vor Bader-Ruß. **Mixeddoppel:** Kern-Jirkowsky war der Meistertitel nicht zu nehmen (vor Ruß-Sedlmayer). **Junioren:** 1. Trumha (Möllersdorf), 2. Maurer (TT Amateure Stockerau). **Jugendeinzel, männlich:** 1. Kahr (Gießhübl), 2. Maurer. **Jugendeinzel, weiblich:** 1. Weinwurm (Payerbach), 2. Kolisek (TVN Fischamend). **Schüler, männlich:** 1. Weinwurm Walther (Payerbach), 2. Weinwurm Wolfgang (Payerbach). **Schüler, weiblich:** 1. Kolisek (TVN Fischamend), 2. Buxbaum Edith (Fischamend). **Männer-einzel B:** 1. Trumha (Möllersdorf), 2. Böck (SC Stockerau).

Um den Anton-Urban-Pokal 1953 in Neunkirchen

Niederösterreich besitzt seit zwei Jahren ein Großturnier, das trotz dieser kurzen Zeit bereits große Popularität besitzt. Die beiden rührigen Neunkirchner Vereine, Union Neunkirchen und WSV Brevillier & Urban, haben mit diesem Bewerb eine repräsentative Veranstaltung geschaffen. Das Turnier vereinigte auch dieses Mal mit vierhundert Nennungen eine große Anzahl von Klassepielern. Stellte im Vorjahr die Steiermark den Großteil der Starter aus den übrigen Bundesländern, so war heuer Wien mit einer starken Vertretung erschienen.

Die überragende Erscheinung dieses Turniers war der Wiener Tschiritsch, dessen kluges, auf einem sicheren, placierten Vorhandangriff aufgebautes Spiel die Zuschauer begeisterte. Er war nach Siegen über Mahr (Post), Fauland (Union Neunkirchen), Fischer (Bau-Montage) und Karall (BAC) ins Finale gekommen, während sein Endspielgegner Wandl (Alpine) Imrich (Kobau), Teschite (Brunn), Stanzl (BU Neunkirchen) und Hosemann

(Union Neunkirchen) schlug. Das Finale brachte einen spannenden Kampf, den Tschiritsch allerdings sicher — 21, 13, 11, 10 für sich entscheiden konnte. Tschiritsch konnte gemeinsam mit Klee-wein (Austria) auch im Herrendoppel erfolgreich bleiben, obwohl sich letzterer im Finale durch einen Sturz eine schwere Prellung der linken Hand zuzog. Das Opfer seiner Kondition wurde Wandl, der in beinahe allen Bewerben im Finale stand, sich jedoch nirgends entscheidend durchsetzen konnte. Imrich (Mödling) versagte am ersten Tag des Turniers vollkommen, war jedoch im Blitzbewerb plötzlich wieder der alte und siegte sicher vor Wandl. Hosemann (Union Neunkirchen) zeigte, daß er wieder im Kommen ist, doch vermißt man noch immer seinen früheren Kampfegeist, der ihn in Verbindung mit seiner Schnelligkeit in die erste Reihe des österreichischen Nachwuchses stellte. Jugendmeister Karall dominierte in den Jugendbewerben eindeutig, war aber auch in den übrigen Bewerben überall vorne zu finden.

Die Ergebnisse

Herreneinzel A: 1. Tschiritsch (Straßenbahn Wien), 2. Wandl (Alpine), 3. Karall (BAC), Hosemann (Union Neunkirchen). **Dameneinzel:** 1. Scheiner (Straßenbahn), 2. Freyler (Brevillier & Urban),

Vienna Wien (Herren) und Austria Wien (Damen) siegreich

Abwechslungsreiche Spiele brachten die Begegnungen der Mannschaftsmeister der Bundesländer. Aber mit Ausnahme von wenigen Kämpfen waren diese Spiele keine Augenweide und am allerwenigsten eine Propaganda, die dem Rahmen der österreichischen Staatsmeisterschaften gerecht wurde. Zumeist war der Klassenunterschied zu groß. Vereinzelt konnten wegen Spielerausfällen nicht einmal der Landesmeister entsendet werden oder fehlende Spieler entsprechend ersetzt werden. Gebührend vermerkt muß der kämpferische Einsatz des Tirolers Steger werden, dem es gelang, Just das Achtungsergebnis von 31:29 (!), 17:21 und 18:21 abzurufen. Auch Sedelmayer nahm Schuech einen Satz ab. Die größte Überraschung brachte aber der ESV Innsbruck mit einem 5:4-Sieg über die favorisierten Judenburger, allerdings auf den an Magengeschwülde leidenden talentierten Repolus verzichten mußten. Der Sieg von Vienna Wien stand jedoch nie ernstlich in Frage.

Viel Glück und eine Energieleistung von Kraft im Spiel gegen Meindl sicherte Austria Wien bei den Damen einen 5:4-Sieg über Innsbrucker TTK. Im Finale schlugen die Wienerinnen den ASV Graz überraschend hoch 5:2.

Herren, Gruppe A

Vienna Wien	4	4	0	20:1
ESV St. Pölten	4	3	1	16:11
Union Eisenstadt	4	2	2	13:14
Union 1. Salzburger TTC	4	1	3	9:19
Austria Lustenau	4	0	4	6:20

Herren, Gruppe B

ESV Innsbruck	3	3	0	15:7
Union Judenburg	3	2	1	14:9
USC 60 Breitbrunn	3	1	2	7:14
Villacher SV	3	0	3	7:15

Herrenfinale: Vienna Wien—ESV Innsbruck 5:0

Damen, Gruppe A

Austria Wien	3	3	0	15:9
USC 60 Breitbrunn	3	2	1	14:9
Innsbrucker TTK	3	1	2	13:10
TTC Lustenau	3	0	3	1:15

Damen, Gruppe B

Akademischer SV Graz	3	3	0	15:3
Badener AC	3	2	1	12:9
Union Klagenfurt	3	1	2	9:13
Union 1. Salzburger TTC	3	0	3	4:15

Damenfinale: Austria Wien — ASV Graz 5:2

3. Fritsche Herta (Post Wien), Ringhofer (Admira Wr. Neustadt). **Jugendeinzel:** 1. Karall (BAC), 2. Bauer Hans (Union Neunkirchen), 3. Rumpeltes (Kobau), Theil (Wr. Neudorf). **Junioreinzel:** 1. Karall (BAC), 2. Wandl (Alpine), 3. Bauer Hans (Union Neunkirchen), Hosemann (Union Neunkirchen). **Blitzeinzel:** 1. Imrich (Kobau), 2. Wandl (Alpine), 3. Hosemann (Union Neunkirchen), Karall (BAC). **Herreneinzel B:** 1. Kramer (Union Wien XXI), 2. Steurer (Union Neunkirchen), 3. Stanzl (BU Neunkirchen), Obwald (Bau-Montage). **Herrendoppel A:** 1. Tschiritsch-Kleewein (Straßenbahn-Austria), 2. Wandl-Holubec (Alpine), 3. Imrich-Andre (Kobau), Kramer-Rollauer (Union XX). **Herrendoppel B:** 1. Fischer-Obwald (Bau-Montage), 2. Stanzl-Steurer (Union BU Neunkirchen), 3. Kramer-Rollauer (Union XX), Teschite-Wax (Mödling-Möllersdorf). **Blitzteam:** 1. Hosemann-Karall (Union Neunkirchen-BAC), 2. Tschiritsch-Kleewein, 3. Wandl-Holubec (Alpine), Imrich-Andre (Kobau). **Gemischtes Doppel:** 1. Geist-Schneider (Austria-Kobau), 3. Ringhofer-Wais (Admira Wr. Neustadt), Freyler-Karall (BU-BAC). **Damendoppel:** 1. Scheiner-Freyler (Straßenbahn-BU Neunkirchen), 2. Wedan-Fritsche (Union Neunkirchen-Post Wien).

**Dr.-H.-P.-Gratzl-Gedenktourier
in Loosdorf**

Bereits Ende Mai fand in Loosdorf das traditionelle Dr.-Gratzl-Gedenktourier statt, welches folgende Ergebnisse brachte:

Herreneinzel (Pokalbewerb): 1. Sedelmayer (ESV St. Pölten), 2. Kozian (ESV St. Pölten), 3. Häiderer (ESV St. Pölten) und Brucker (TTK Loosdorf).
Dameneinzel: 1. Hausleitner, 2. Nestinger (TTV Konsum St. Pölten), 3. Salvater (Union St. Veit an der Gölsen) und Schreiner (ESV St. Pölten).
doppel: 1. Häiderer-Sedlmayer, 2. Kapeller-König, 3. Bader-Schraml (alle ESV St. Pölten) und Leih-Gilli (Standard Viehofen).
Damendoppel: 1. Zips-Heger (TTK Neulengbach), 2. Göschl-Göschl (TTK Loosdorf), 3. Nestinger-Hausleitner (TTV Konsum St. Pölten) und Kerndl-Trautinger (ESV-ASK Ybbs).
Gemishtes Doppel: 1. Sedelmayer-Riegler (ESV-TTK Loosdorf), 2. Kozian-Schreiner (ESV St. Pölten), 3. Brucker-Göschl Helga (TTK Loosdorf) und König-Schneider (ESV St. Pölten).
Jugendeinzel: 1. Häiderer (ESV St. Pölten), 2. Spitzer (Union Herzogenburg), 3. Fink (Union St. Pölten) und

Wostry (Union Melk).
Schülereinzel: 1. Fink (Union St. Pölten), 2. Stempfl (ASK Ybbs), 3. Rößler (Standard Viehofen) und Lammel (TTK Loosdorf).
Herreneinzel (Bezirk Melk): 1. Unger (TTK Loosdorf), 2. Ruschizka (ASK Ybbs), 3. Gausterer (Union Melk) und Heinrichsberger Franz (TTK Loosdorf).
Herreneinzel (Loosdorf): 1. Brucker, 2. Unger, 3. Heinrichsberger Karl und Heinrichsberger Franz (alle TTK Loosdorf).
Blitzbewerb: 1. Sedelmayer, 2. König, 3. Kozian und Kapeller (alle ESV Sankt Pölten).

**Hosemann — niederösterreichischer
Unionmeister**

Anlässlich der Ende Mai in Wien durchgeführten niederösterreichischen Landesmeisterschaften gelang es dem Neunkirchner Hosemann, vor Stockinger (Union Klosterneuburg) den ersten Platz zu belegen. Da das sogenannte „Schweizer System“ angewendet wurde, waren für den Finalkampf zehn Sätze erforderlich! Hosemann blieb Stockinger's gefürchteten „Schwamm“ im zweiten Finale 14, —17, 24, —23 und 17 überlegen. Bei den Damen siegte die Stockerauerin Kühnl vor Leitner (Horn).

JUGENDEINZEL männlich:

- 1. Bauer Hans Neunkirchen
- 2. Schmatz Herbert Stockerau
- 3. Vonwald Karl St. Veit/Göls
- 4. Blieweiß Melk

DAMENDOPPEL:

- 1. Kühnl/Klepp Stockerau
- 2. Mixa H./Kottek Bisamberg
- 3. Fetty/Steindl Korneuburg
- Leitner/Schön Horn

180 Teilnehmer, 19 Vereine, 323 Nennungen, 479 Spiele, 8 Tische, 17 Stdn.

HERRENEINZEL A:

- 1. Hosemann Theobald Neunkirchen
- 2. Stockinger Ernst Klosterneubg.
- 3. Steurer Eduard Neunkirchen
- 4. Kindl Gerhard Klosterneubg.

HERRENEINZEL B:

- 1. Spitzer Josef Herzogenburg
- 2. Antony Amstetten
- 3. Vonwald Karl St. Veit/Göls
- Ebner Pöchlarn

JUGENDEINZEL weiblich:

- 1. Gebhart St. A. Wördern
- 2. Jansa Inge Purkersdorf
- 3. Lischka Herta Bisamberg
- 4. Reiser Herzogenburg

HERRENDOPPEL:

- 1. Kindl/Steurer Klost./Neunk.
- 2. Hosemann/Stockinger Neunk/Klost
- 3. Ofner/Oppek Klosterneubg.
- Stonitsch/Walter Stockerau

DAMENEINZEL:

- 1. Kühnl Inge Stockerau
- 2. Leitner Hermine Horn
- 3. Klepp Hilda Stockerau
- 4. Fetty Korneuburg

SCHÜLEREINZEL:

- 1. Fink Josef St. Pölten
- 2. Zitzmann Kurt Amstetten
- 3. Knöcklein Stockerau
- Holzer Günther Stockerau

JUGENDDOPPEL:

- 1. Franz/Fink St. Pölten
- 2. Graf/Hölzl Herzogenburg
- 3. Spitzer/Hasenzagl Herzogenburg
- Wostry/Blieweiß Melk

MIXEDDOPPEL:

- 1. Stockinger/Mixa Klost./Bisambg.
- 2. Hosemann/Wedam Neunkirchen
- 3. Stonitsch/Klepp Stockerau
- Zeitlberger/Leitner Horn

BLITZ-TEAM:

- 1. Hosemann/Stockinger Neunk/Klost.
- 2. Steurer/Kindl Neunk/Klostnbg.
- 3. Katzer/Hof Neunk/Klostnbg.
- Ofner/Oppek Klosterneuburg

Vor 25 Jahren:

... am 1.5.1968 gab es beim JUGENDVERGLEICHSKAMPF

Langenlois - Traismauer folgende Ergebnisse:

- Langenlois Jugend - Traismauer Jugend 2:8
- Langenlois Jug.w. - Traismauer Jug.w. 8:2
- Langenlois Schüler - Traismauer Schüler 2:3
- Langenlois Schü.w. - Traismauer Schü.w. 1:4

In einem Freundschaftsspiel blieb Langenlois gegen den Meister der 1. Klasse Nord Union Stockerau mit 6:4 erfolgreich.

... am 3.5.1968 hatte der ESV ST. PÖLTEN die tschech.

Mannschaft SLOVAN ORBIS PRAG zu Gast und gab es bei den Spielen nachstehende Ergebnisse:

- ESV St. Pölten I - Slovan Orbis Prag I 6:3
- ESV St. Pölten II - Slovan Orbis Prag II 5:5
- ESV St. Pölten Da - Slovan Orbis Prag Da 0:5

... am 5.5.1968 gab es in St. Veit/Gölsen bei den

LILIEFELDER BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN nachstehende

Plazierte:

- HERRENEINZEL A: 1. Grafl W. 2. Forster
- HERRENEINZEL B: 1. Reiter 2. Hager
- HERRENBLITZ: 1. Forster 2. Wokurek
- HERRENDOPPEL: 1. Grafl/Grill 2. Thaller/Wokurek
- JUNIORENEINZEL: 1. Landstetter 2. Wasserburger

... am 18./19.5.1968 gastierte die UNION STOCKERAU

in KROMERITZ/CSSR und erreichte folgende Ergebnisse:

Die Stockerauer Erste (Wagner 4, Holzer 3, Eckhardt 3

und Steindl 1) kam gegen TJ SLAVIA KROMERITZ I zu einem verdienten 11:5 Sieg. Gierer, Schwentner, Moser und Gastspieler Körber mußten sich TJ Slavia Kromeritz II 3:13 geschlagen geben.

... am 18./19.5.1968 wurde die Vorrunde der JUGEND-

STAATSLIGA 1968 ausgetragen.

In der Gruppe Wien erreichte U. Wolkersdorf mit Fried-

schröder, Vögl u. Nebert den 4. Platz. UKJ Guntramsdorf

kam mit Ruiner, Hönlinger u. Wagner auf Platz 6.

In der Gruppe Linz schaffte U. Don Bosco Amstetten mit

Fehringer, Holzheu u. Flohrer den 5. Platz.

... am 19.5.1968 wurden beim SAISONSCHLUSZTURNIER in

ZWETTL nachstehende Plazierte ermittelt:

- HERRENEINZEL A: 1. Forsthuber G. 2. Gruber Wolfg.
- HERRENEINZEL B: 1. Lintner E. 2. Prohaska Reinh.
- HERRENTROST: 1. Großmann G. 2. Reininger Alfred
- HERRENBLITZ: 1. Forsthuber G. 2. Großmann Gerh.
- JUGENDEINZEL: 1. Forsthuber G. 2. Gruber Wolfgang
- SCHÜLEREINZEL: 1. Filler Gerh. 2. Wagner Ernst
- SCHÜLERTROST: 1. Pointstingl O. 2. Rosenmayr Edgar
- HE-MANNSCHAFT: 1. U. Ottenschlag 2. UNION Zwettl I
- JG-MANNSCHAFT: 1. UNION Gmünd 2. UNION Zwettl

... am 19.5.1968 gab es bei den 15. St. Pöltner BE-

ZIRKSMEISTERSCHAFTEN nachstehende Ergebnisse:

- HERRENEINZEL A: 1. Ast Ghd. 2. Schmidt P.
- HERRENEINZEL B: 1. Schmidt P. 2. Steinwendtner
- HERRENEINZEL C: 1. König P. 2. Grafl W.
- HERRENEINZEL D: 1. Egerer O. 2. Grafl W.
- HERRENDOPPEL A: 1. Ast/Falkensteiner 2. Steinw/Schmidt
- HERRENDOPPEL B: 1. Schmidt/Steinwendtner 2. Krempf/König
- HERRENDOPPEL C: 1. Grafl/Grill 2. Egerer/Imhof
- ZWEIERTeam: 1. Ast/Falkensteiner 2. Ing. Wandl/Fux
- SCHÜLEREINZEL: 1. Sonnleitner Fr. 2. Helm
- JUGENDEINZEL: 1. Korherr W. 2. Korherr R.
- SENIORENEINZEL: 1. Ing. Wandl Hbt. 2. König P.
- HERRENBLITZ: 1. Falkensteiner Hz. 2. Ing. Wandl Hbt.

... am 23.5.1968 wurden in Mistelbach die BEZIRKS-

MEISTERSCHAFTEN ausgetragen; die Ergebnisse:

- HERRENEINZEL A: 1. Friedschröder J. 2. Mangl E.
- HERRENEINZEL B: 1. Nebert G. 2. Klapka E.
- HERRENEINZEL C: 1. Hynek W. 2. Esberger
- HERRENBLITZ: 1. Welisch L. 2. Mangl E.
- HERRENDOPPEL: 1. Mangl/Welisch 2. Schmid/Frank
- JUGENDEINZEL: 1. Friedschröder J. 2. Nebert G.
- JUGENDDOPPEL: 1. Friedschröder 2. Brenner/Gaunersd.
- SCHÜLEREINZEL: 1. Bürlein 2. Richter

... am 25.5.1968 wurde in St. Pölten die ÖHSV-MEISTER-

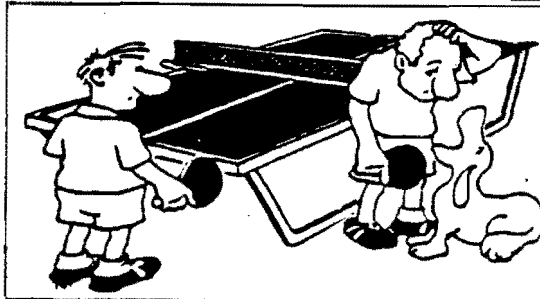
SCHAFT 1968 ausgetragen; die Ergebnisse:

- HERRENEINZEL A: 1. Hermann H. 2. Prohaska P.
- HERRENEINZEL B: 1. Parzer J. 2. Elsner Edmund
- HERRENBLITZ: 1. Parzer J. 2. Schuster Gerh.
- HERRENDOPPEL: 1. Schuster/Prohaska 2. Ohlicher/Elsner
- SENIORENEINZEL: 1. Hermann H. 2. Brenner Alfred
- JUGENDEINZEL: 1. Wilfinger K. 2. Rattinger Fritz

... am 26.5.1968 gab es beim Turnier der WSG. UMDASCH

AMSTETTEN nachstehende Ergebnisse:

- HERRENEINZEL A: 1. Pendlmayer 2. Zamarin E.
- DAMENEINZEL: 1. Kastner H. 2. Spitzhirn
- HERRENDOPPEL: 1. Geyerhofer/Pendlmayer 2. Langth/Stadl
- MIXEDDOPPEL: 1. Pendlmayer/Novak 2. Zamarin/Figl auser
- JUGENDEINZEL: 1. Langthaler R. 2. Brozek
- JUGENDDOPPEL: 1. Fehringer/Holzheu 2. Langth/Brozek



AUS DEM ÖTTV

STAATSLIGA - ABSCHLUSS 1992/93

Die Staatsliga-Mitteilungen der vorliegenden "ÖTTV-Information" beinhalten die Abschlußtabellen und Reihungslisten aller österr. Staatsligen des Meisterschaftsjahres 1992/93.

Der österreichische Tischtennis Verband gratuliert den siegreichen Mannschaften der HERREN-STAATSLIGA A,

SV SCHWECHAT,

sowie der DAMEN-STAATSLIGA A,

UNION RAIFFEISEN OBERNDORF,

sehr herzlich zur Erringung des Mannschafts-Staatsmeistertitels 1993.

Ebenso ergehen die besten Glückwünsche an die Adressen der Erstplacierten der HERREN-STAATSLIGA B,

SK VÖST LINZ,

der DAMEN-STAATSLIGA B OST,

UNION PRUCKNER KORNEUBURG/2

und der DAMEN-STAATSLIGA B WEST,

SPG UNION NIEDERNDORFER ATTNANG

sowie an alle weiteren placierten Mannschaften und deren Vereine.

Die folgende Übersicht zeigt - vorbehaltlich allfälliger Rückziehungen und Rechtsmittel - die Auf- und Abstiegssituation nach Meisterschaftsabschluß:

Aufsteiger aus der Herren A-Liga in die SUPERLIGA für Nationalverbände:

SV Schwechat,
USG Wolkersdorf-Langenlois,
TTC Raiffeisen Kuchl;
TTK Eden Wien

Absteiger aus der Herren A-Liga:

Aufsteiger aus der Herren B-Liga:

SK VÖST Linz,
SV Gaulhofer Übelbach;

Absteiger aus der Herren B-Liga:

SV Raika Lavamünd,
ATUS Judenburg-Z;

Teilnehmer am Qualifikationsturnier z. Aufstieg in die HE-B-Liga:

SPG TI/SV Reutte;

Aufsteiger aus der Damen A-Liga in die SUPERLIGA für Nationalverbände:

Union Raiffeisen Oberndorf,
SV Schwechat,
ATUS Judenburg-Z;

Absteiger aus der Damen A-Liga:

Wiener Sportclub;

Aufsteiger aus den Damen B-Ligen:

Union Sparkasse Matzen,
SPG Union Niederndorfer Attnang/Union Ungenach.

Tabellenstand DAMEN A-LIGA

1.) UNION RAIFFEISEN OBERNDORF	18	15	2	1	101:	42	32
2.) SV SCHWECHAT	18	13	5	0	104:	53	31
3.) ATUS JUDENBURG Z	18	12	4	2	96:	58	28
4.) ASKO LINZ PROSCHBERG	18	8	4	6	86:	73	20
5.) UNION PRUCKNER KORNEUBURG	18	7	6	5	84:	77	20
6.) ASKO KOMPERDELL	18	6	5	7	77:	81	17
7.) DSG/UNION SCHERNTHA-DESSELBRUNN	18	6	3	9	73:	86	15
8.) TTCV-TISCHTENNISCLUB-VILLACHER	18	2	3	13	62:	99	7
9.) SEAL JET FLOTZERSTEIG	18	2	1	15	52:	100	5
10.) WIENER SPORTCLUB	18	2	1	15	38:	104	5

Tabellenstand HERREN B-LIGA

1.) SK VÖST LINZ	22	17	2	3	187:	116	36
2.) SV GAULHOFER ÜBELBACH	22	16	2	4	184:	114	34
3.) USG WOLKERSDORF/LANGENLOIS 2	22	11	4	7	171:	151	26
4.) ASKO LINZ ALTSTADT	22	11	3	8	176:	161	25
5.) DSG UNION WALDEGG LINZ 2	22	9	6	7	168:	161	24
6.) SPG ASKO LIBERD. ATTNANG-WOLFSEEG	22	8	5	9	148:	170	21
7.) ATSV LENZING-MODAL	22	8	4	10	154:	165	20
8.) SPG MOBEL THURNW. PRASTANZ/HARD	22	7	5	10	157:	168	19
9.) SPG ATUS DON BOSCO GRAZ	22	6	6	10	155:	175	18
10.) SPG TI/SV REUTTE	22	5	7	10	144:	171	17
11.) SV RAIKA LAVAMÜND	22	4	5	13	147:	175	13
12.) ATUS JUDENBURG Z	22	5	1	16	118:	182	11

Tabellenstand HERREN A-LIGA OBERE PLAY-OFF

1.) SV SCHWECHAT	10	7	2	1	64:	36	22	(+6)
2.) USG WOLKERSDORF-LANGENLOIS	10	6	2	2	56:	44	19	(+5)
3.) TTC RAIFFEISEN KUCHL	10	5	2	3	56:	44	15	(+3)
4.) TTC CA STOCKERAU	10	3	1	6	45:	55	11	(+4)
5.) DSG UNION WALDEGG LINZ	10	3	0	7	41:	59	8	(+2)
6.) POLIZEI SV WIEN	10	2	1	7	38:	62	6	(+1)

Tabellenstand HERREN A-LIGA UNTERE PLAY-OFF

1.) UNION RAIFFEISEN OBERNDORF	10	10	0	0	88:	12	25	(+5)
2.) TT CASINO BADEN AC	10	8	0	2	70:	30	22	(+6)
3.) WIENER SPORTCLUB	10	3	3	4	53:	47	13	(+4)
4.) TTC SONNI PLATURN WIEN	10	4	1	5	48:	52	12	(+3)
5.) ASKO KOMPERDELL	10	2	1	7	25:	75	6	(+1)
6.) TTK EDEN-WIEN	10	0	1	9	16:	84	3	(+2)



Tabellenstand DAMEN B-OST

1.) UNION PRUCKNER KORNEUBURG 2	10	8	0	2	56:	24	16
2.) UNION SPARKASSE MATZEN	10	6	2	2	49:	36	14
3.) ZSV OMV	10	5	2	3	48:	35	12
4.) ASKO KOMPERDELL 2	10	4	2	4	42:	41	10
5.) TOPKLUB EDEN	10	3	2	5	37:	47	8
6.) ASKO NEUDORFL	10	0	0	10	13:	62	0

Tabellenstand DAMEN B-WEST

1.) SPG U. NIEDERND. ATTNANG/U. UNGENACH	10	8	2	0	59:	23	18
2.) DSG VEB-BANK UNION PFANDL	10	5	3	2	49:	39	13
3.) TTC RAIFFEISEN KUCHL	10	4	2	4	46:	43	10
4.) SV RAIFFEISEN KIRCHBICHL	10	3	2	5	38:	45	8
5.) DSG/UNION KAJ URFAHR/LASK	10	2	2	6	31:	54	6
6.) ATSV LENZING-MODAL	10	0	5	5	36:	55	5

EINZELREIHUNGSLISTE

HERREN A-LIGA		OBERE PLAY-OFF	
1.) Qianli	KUCH	10	17: 3
2.) Klampar	WOLA	10	16: 4
3.) Ding Yi	WOLA	10	15: 5
4.) W. Schlager	SCHW	10	12: 6
5.) Kovac	WALD	10	10: 10
6.) Kriston	KUCH	9	9: 9
7.) Kokes	SCHW	10	8: 10
8.) Pytlik	POLI	10	8: 11
9.) St. Fraczyk	STOC	10	7: 13
10.) St. Unterreiner	POLI	10	6: 13
11.) Javurek	STOC	8	4: 12
12.) Bär	WALD	10	2: 18

1.) Amplatz	WOLA	10	15: 5
<Jindrak	SCHW	10	15: 5
3.) Gsodam	STOC	10	13: 7
<Pöschl	STOC	10	13: 7
5.) A. Unterreiner	POLI	10	12: 8
6.) Eckel	KUCH	10	11: 9
7.) T. Wimmer	WALD	10	9: 11
Zb. Fraczyk	SCHW	10	9: 11
9.) M. Schalwich	KUCH	10	8: 12
Seyer	WALD	10	8: 12
11.) Sekulic	POLI	9	7: 11
12.) Kobatschnig	WOLA	10	0: 20
Karner	POLI	1	0: 2

HERREN A-LIGA UNTERE PLAY-OFF

1.) Harczi	OBDF	10	19: 1
2.) Janci	BADE	10	18: 2
3.) Doppler	OBDF	9	15: 3
4.) Vini	SPOR	9	13: 5
5.) Gockner	BADE	10	14: 6
6.) Vinkler	SONN	10	10: 9
7.) Pauerl	SPOR	10	8: 12
8.) Lenc	EDEN	10	7: 13
9.) Klaus	KOMP	10	5: 14
<Nikolic	SONN	10	5: 14
11.) Stecher	KOMP	10	2: 17
12.) Holzknicht	EDEN	10	0: 20

1.) Divis	OBDF	10	19: 1
H. Schlager	OBDF	10	19: 1
3.) Zillner	BADE	10	15: 5
4.) Weiss	SONN	10	13: 7
5.) Mayer	SPOR	9	11: 7
6.) Raidl	SPOR	10	11: 9
7.) Huber	BADE	10	10: 10
8.) Davidov	SONN	9	8: 10
9.) Kopta	EDEN	10	3: 17
<Matuszky	EDEN	10	3: 17
11.) Grelecki	KOMP	10	2: 18
12.) Schönfeld	KOMP	7	1: 13
<Bertagnoli	SONN	1	0: 2
<Horvath	SPOR	1	0: 2
Schober	KOMP	3	5: 1

EINZELREIHUNGSLISTE DAMEN B-OST

1.) Pöschl	KORN	10	24: 2
2.) Habesohn	KORN	10	15: 5
Seidl	EDEN	9	20: 6
Hansi	MATZ	10	21: 7
5.) S. Ettenauer	OMV	10	19: 8
6.) Müller	KOMP	9	14: 8
7.) Ableidinger	OMV	9	11: 9
8.) Wegscheider	MATZ	10	13: 12
9.) Ibl	OMV	9	11: 10
10.) Ullmann	KOMP	10	12: 13
11.) Neuhold	KOMP	10	11: 13
12.) Broser	MATZ	9	9: 10
13.) Wannemacher	KORN	10	7: 13
14.) Petratschek	NEUD	9	7: 14
15.) Reissner	EDEN	7	6: 11
16.) Lichtenauer	NEUD	10	4: 16
17.) Cichna	EDEN	6	2: 11
18.) Schweritz	NEUD	10	0: 22

EINZELREIHUNGSLISTE HERREN B-LIGA

1.) Aranyosi	ALTS	22	83: 4
2.) Jakab Csaba	JUBG	20	64: 8
3.) T. Hocheneder	VOST	22	70: 10
4.) Nozicska	WOLA	22	65: 14
5.) J. Hasenburger	ATUS	22	66: 17
6.) Danku	FRAS	22	60: 20
7.) Nisavic	UBBA	22	54: 20
8.) Meschnigg	LENZ	22	60: 23
9.) Balogh	ATWO	21	55: 22
10.) A. Schimetta	VOST	18	41: 19
11.) A. Schalwich	ATWO	21	51: 28
12.) Kopriva	UBBA	21	41: 26
13.) G. Hocheneder	WALD	22	51: 34
14.) Parthofer	LAVA	21	48: 31
15.) K.P. Strele	REUT	22	47: 32
16.) Bernroithner	ALTS	18	41: 23
17.) J. Pichler	UBBA	22	45: 31
18.) Klang	FRAS	22	45: 34
19.) Pöstlberger	ATWO	20	41: 29
20.) J. Matschitsch	LAVA	19	42: 29
21.) Kranzmayr	WALD	22	45: 37
22.) Spörk	UBBA	22	38: 33
23.) Doppermann	ALTS	22	44: 39
24.) Fränk	LAVA	20	41: 34
25.) Streibl	VOST	22	36: 35
26.) Jäger	WALD	22	40: 42
27.) Kranzer	VOST	22	38: 40
28.) Schwarz	ATUS	21	38: 41
29.) Rauner	LENZ	22	37: 42
30.) Egger	REUT	22	34: 43
31.) Sotka	WOLA	18	31: 35
32.) Falkner	REUT	18	29: 34
33.) G. Hasibeder	WALD	20	31: 41
34.) Wimmerrichter	WOLA	22	30: 48
Ramsenthaler	LENZ	22	30: 48
36.) Gekle	JUBG	20	26: 43
37.) Kunze	FRAS	18	25: 39
38.) Diethard	LENZ	22	27: 52
39.) Weis	JUBG	20	20: 48
40.) Siari	ATUS	22	19: 61
41.) Storf	REUT	15	15: 33
42.) F. Weite	FRAS	22	13: 64
43.) M. Matschitsch	LAVA	19	3: 65
44.) D. Schramm	ALTS	15	1: 59
45.) Wimmer	ATWO	19	0: 72
Birringer E.	WOLA	1	0: 4
C. Hessel	WOLA	2	1: 7
Dobler Thomas	REUT	4	1: 11
Frank	WOLA	9	30: 3
Friedrich	ATUS	4	8: 7
<Gartler	WOLA	1	0: 4
Gollenz	ATUS	7	3: 21
<Gurnig	JUBG	9	1: 32
Hascher	ATUS	11	12: 25
K.H. Wimmer	WALD	2	1: 7
Leiss	VOST	4	2: 12
<Lode	ALTS	3	0: 11
M. Hasenburger	ATUS	1	1: 3
Mager	ALTS	2	1: 6
Matschitsch sen.	LAVA	3	0: 10
<Menigat	WOLA	1	0: 3
O. Pichler	UBBA	1	0: 4
R. Böhm	WOLA	8	11: 18
Ruppert	FRAS	4	1: 11
<Sager	ALTS	4	3: 12
Schick	ATWO	1	1: 3
Trefalt	REUT	7	6: 18
<Weber	WOLA	1	0: 4
<Wilding	JUBG	11	7: 33

EINZELREIHUNGSLISTE DAMEN A-LIGA

1.) Kocova	OBDF	18	39: 4
2.) Masarikova	KOMP	13	32: 3
3.) Zatkova	FROB	18	45: 6
4.) Pichtinger	OBDF	16	32: 4
5.) Maier	JUBG	18	41: 7
6.) Urban	JUBG	18	38: 8
7.) Kasalova	SCHW	15	34: 6
8.) Reflak	VILL	18	39: 11
9.) Mladkova	FLOT	17	32: 12
10.) Karadi	DESS	18	35: 14
11.) Wilttsche	KORN	18	32: 15
12.) Zillner	SCHW	18	28: 17
13.) Galanska	KORN	18	30: 20
14.) Gropper	SCHW	18	23: 21
15.) Albustin	KOMP	18	25: 23
16.) A. Burg	SPOR	18	22: 22
17.) Rabl	FROB	18	19: 27
18.) Kaul	DESS	17	18: 26
19.) Noves	VILL	16	16: 27
20.) Streif	OBDF	18	12: 27
21.) M. Burg	SPOR	18	12: 30
22.) Glanzér	DESS	18	12: 32
23.) Renner	FROB	18	11: 33
24.) Hronatka	FLOT	16	10: 28
25.) Erle	KORN	15	10: 27
26.) Dr. Pietsch	KOMP	17	7: 34
27.) König	FLOT	18	5: 38
28.) R. Burg	SPOR	17	2: 34
29.) Eder	VILL	17	0: 43
E. Albustin	KOMP	1	0: 2
E. Schmid	DESS	1	0: 2
Frank	KOMP	1	1: 2
Fuchs	FLOT	2	1: 4
Gekle	JUBG	9	0: 20
Leitgeb	SCHW	3	3: 5
Mayer	KORN	1	0: 3
Müller	KOMP	1	1: 2
Rogatschnig	VILL	3	1: 6
Stegny	JUBG	9	1: 19
Stiller	KORN	1	0: 2
Zneck	OBDF	1	0: 3

EINZELREIHUNGSLISTE DAMEN B-WEST

E. Albustin	KOMP	1	0: 2
Haas	OMV	2	1: 4
Ichha	EDEN	1	0: 2
Müllner	EDEN	1	0: 2
Sporrer	EDEN	5	4: 8
Ohlzeit	MATZ	1	0: 3
1.) Bayerova	ATUN	10	24: 0
2.) Berner	PFAN	10	22: 5
3.) Struber	KUCH	10	21: 8
4.) Kneifl	URFA	7	13: 5
5.) Stoianova	PFAN	10	17: 10
6.) Schrittwieser	ATUN	9	14: 8
7.) Brenner	KUCH	9	13: 10
8.) A. Mayrhofer	LENZ	10	15: 13
9.) Pöhh	KIRB	10	13: 12
10.) Raab	ATUN	9	9: 10
11.) Vorauer	KIRB	9	9: 13
12.) Wimmer	KUCH	10	8: 16
13.) Scheibmayr	LENZ	7	8: 12
14.) U. Mayrhofer	LENZ	10	8: 18
15.) B. Streibl	PFAN	9	4: 18
Fuchs	URFA	9	4: 18
17.) Heiduck	URFA	8	2: 16
Adler	KIRB	4	7: 2
Breiteneder	URFA	1	0: 2
Greiderer	KIRB	1	0: 3
Höck	KIRB	3	5: 2
Kinberger	ATUN	1	0: 3
Leibetseder	URFA	2	0: 4
M. Vorauer	KIRB	3	1: 6
Mühlbacher	URFA	3	5: 3
Niedermair	ATUN	1	0: 2
Oberperfler	LENZ	1	1: 1
Posch	PFAN	1	0: 2
Skofic	KUCH	1	1: 2

AUS DEN VEREINEN

Das Ende aller Titelträume: Schwechat ist nun Meister!

TISCHTENNIS. - Aus der Traum! Nach diesem Wochenende sind auch die theoretischen Chancen der Spielgemeinschaft Wolkersdorf/Langenlois, den Meistertitel zu verteidigen, dahin. Dabei hatten Ding Yi & Co im blau-gelben Derby gegen Stockerau glatt mit 7:3 gewonnen.

Aber: Tabellenführer Schwechat gab sich sowohl in Linz gegen Waldegg (9:1-Sieg) als auch bei den starken Kuchlern keine Blöße. In Salzburg blieb der neue Meister mit 6:4 erfolgreich.

Beim problemlosen 7:3 in Stockerau hatten Ding Yi (2), Erich Amplatz (2), Tibor Klampar (2) sowie das erste Doppel Ding Yi/Klampar die Punkte für die Spielgemeinschaft geholt.

In den beiden noch ausstehenden Begegnungen der Staatsliga A gegen Polizei Wien und gegen



Tibor Klampar war der beständigste Akteur der Spielgemeinschaft.

Schwechat geht es nur mehr darum, den Ehrentitel eines Vizemeisters zu erringen. Und gegen Schwechat auch um's Prestige. Wolkersdorf-Obmann Dr. Johann Friedrschröder: „Ich schwöre, wir gewinnen.“

Für die nächstjährigen Pläne würde aber der dritte Platz auch genügen, denn die drei besten österreichischen Klubs spielen mit jeweils drei Vertretern aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei in der Superliga.

Die derzeitige Tabellenspitze: 1. Schwechat 20 Punkte, 2. Wolkersdorf/Langenlois 15, 3. Kuchl 13 Zähler.

In der B-Liga setzte es für Langenlois II Niederlagen, jeweils in Linz: gegen VÖEST 5:9, gegen Altstadt und Waldegg II 6:9.

Tabellennstand: 1. VÖEST Linz, 2. Übelbach, 3. Langenlois.

Union Amstetten Jugendmeister

JUGEND. - Ebenfalls abgeschlossen wurde die Jugendmeisterschaft der Gruppe West A mit dem 2. Frühjahrsdurchgang.

Mit einem Vorsprung von 4 Zählern sicherte sich Union Umdasch Amstetten I den Meistertitel. Dieser tolle Erfolg ist vor allem dem Ranglistenersten Reinhard Peneder zu verdanken, der 31 Spiele gewann und nur 3 Niederlagen hinnehmen mußte.

Viel zum Titelgewinn trugen aber auch Robert Panowitz und Oliver Schörghuber mit einem Spielverhältnis von 22:9 bzw. 21:9 bei.

Platz 2 ging an Herbstmeister Union Allhartsberg I vor den punktgleichen ESV Amstetten I. Platz 4 belegte Union Aschbach I.

Den Sieg in der Einzelrangliste holte sich Peneder vor Ebner (ESV Amstetten) und Sonnleitner.

Tolle Erfolge für Union Allhartsberg

TISCHTENNIS. - Die kühnsten Erwartungen übertrafen die TT-Spieler der Union Allhartsberg bei den Bezirksmeisterschaften in Waidhofen. Acht Medaillen gingen auf das Konto der Allhartsberger.

Im Doppel Jugend männlich reichte es sogar für Gold. Franz Schabasser und Karl Sonnleitner beherrschten den Bewerb. Auch der Titel bei den Schülern ging mit Herwig Schabasser an Allhartsberg. Einen 3. Platz belegten F.Reiter (2x), Johann Hausberger und Karl Sonnleitner.

NÖN/Amstetten, 30.3.

Nun warten Meistercup und die neugeschaffene TT-Superliga NÖN/Krems, 29.3.1993

Geschafft! Oberndorferinnen sind Meister der Staatsliga!

TISCHTENNIS. - Der Traum ist wahr geworden! Oberndorfs Mädchen Petra Fichtinger, Miluse Kocova und Natascha Streif holten den Meistertitel der Staatsliga A!

LINZ FROSCHEBERG - UTTC RAIKA OBERNDORF 5:5 (Fichtinger 2/1, Kocova 2/1, Streif 0/3, Doppel 1/0). - Die Legionärin Zadkova gewann alles, das Remis genügte aber.

DESSELBRUNN - UTTC RAIKA OBERNDORF 1:6 (Fichtinger 1/1, Kocova 2/0, Streif 2/0, Doppel 1/0). - Klare Angelegenheit. Fichtinger trat durch eine Verkühlung geschwächt an, Natascha Streifs Abschiedsvorstellung fiel überzeugend aus - zwei Siege!

Nach dem Abgang Streifs hat Oberndorf eine andere österreichische Spielerin an der Angel, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Fichtinger und Kocova bleiben, nächste Saison spielt man sowohl Meistercup als auch in der neuen Superliga mit den drei besten Teams aus Tschechien, der Slowakei und Ungarn!

HERREN STAATSLIGA A: UTTC RAIKA OBERNDORF - CASINO BADEN 7:3 (Harczi 2/0, Doppler 1/1, Divis 2/0, Schläger 1/1, Doppel 1/1). - Ein resignierender Franz Sturmlechner: „Wenn Harczi immer so gespielt hätte wie heute, speziell beim Sieg über Janci, wären wir unter den Top 4! Janci wird als bester Legionär in Österreich gewertet, Harczi hat ihn ganz klar verblasen. Ein tolles Spiel!“ NÖN/Melk



In einem Fotofinish haben sie es geschafft: Petra Fichtinger, Miluse Kocova und Natascha Streif sind Meister der Staatsliga A im Tischtennis. Nächste Saison winken Meistercup und Superliga! Einziger Wermutstropfen: Natascha Streif hängt den Schläger an den Nagel. Franz Sturmlechner kann mit seinen Mädchen zufrieden sein. Bericht Seite 8. Foto: Rieder

1 Oberndorf	18	101	42	32
2 Schwechat	18	104	53	31
3 Judenburg	18	96	58	28
4 Linz-Froschberg	18	86	72	20
5 Kornuburg	18	84	77	20
6 Komperdel	18	77	81	17
7 Desselbrunn	18	73	86	15
8 Völsach	18	62	99	7
9 Föllzberg	18	52	100	5
10 W. Sportclub	18	38	104	5

WEINLAND-CUP 1993

Die Tischtennisgruppe OST führte am 28. März 1993 zum fünftenmal den WEINLAND-CUP durch. Für den Mannschaftsbewerb gaben 50 Spieler aus 11 Vereinen ihre Kennung ab. Die Spiele brachten spannende Kämpfe und nachstehende Ergebnisse:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1. TV ASPARH | das Siegerteam bildeten: |
| 2. UNION HUSTELBACH | Hitek |
| 3. UNION Spk. MATZEN | Riepl Th. |
| 4. UNION DEUTSCH WAGRAM | Hiepl H. |
| 5. TTC AUERSTHAL/KAPELLERFELD | Spanner |
| 6. UKJ MARKGRAFNEUSIEDL | Hiepl R. sen. |
| 7. SG ZISTERSDORF/NEUSIEDL | Gschöller |
| 8. SG ZLÄBERN/WULTENDORF | |

Die Siegerehrung wurde von den Herren Gerhard Adam u. Eduard Herzog vorgenommen. Der nächstjährige Weinland-Cup wird anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten 800 Jahre Matzen in Matzen angetragen. Franz Haneß e.h.

Nach Titelgewinn für die Damen stellt man sich die große Frage

Schon seit einigen Jahren haben sich die Leistungen von Margit Löffler und Karin Gruber beim Tischennissclub Waidhofen/Thaya deutlich von denen der Burschen ab. Erfolge gaben immer wieder Hoffnung für eine starke Damenmannschaft.

Wie erwartet, gelang im Herbst der Sieg in der Damenklasse und damit der Aufstieg in die Landesliga, wo mit Dreiermannschaften und einer Jugendligen gespielt wird.

Nun, Jugendliche waren gleich zwei vorhanden, es gelang aber nicht, in Waidhofen eine dritte Dame zu finden. Somit griff man auf ein Angebot aus Budweis und damit auf Monika Drechslarova zurück.

Auch hier stellten sich Erfolge ein, die niemand erwartet hätte. Erst in der fünften Runde gab es

eine knappe Niederlage gegen Altenmarkt. Zur Halbzeit lag man mit Eggenburg/Traismauer punktgleich voran.

Im letzten Durchgang ging es darum, keine Niederlage hinnehmen zu müssen, um den Meistertitel zu erringen. Nachdem Eggenburg gegen Sierndorf knapp unterlegen war, genügte Waidhofen sogar eine knappe Niederlage. Nach einem 1:3-Rückstand gegen Eggenburg konnte die Partie herumgerissen und 4:3 gewonnen werden.

Bei den Verantwortlichen in Waidhofen stellt sich nun die Frage, ob der Aufstieg in die Staatsliga B gewagt werden soll oder aus Geldmangel gestrichen werden muß.

Auf jeden Fall herrscht bei den Mädchen große Freude über den Landesmeistertitel.

NÖN/Waidhofen/Th., 1.4.93

Abonnementsiegerin geschlagen

Petra Fichtinger verlor das Finale der ÖM!

TISCHTENNIS. - Negativsensation bei der Staatsmeisterschaft der Allgemeinen Klasse in Perg (OÖ): Petra Fichtinger unterlag im Finale der Korneuburgerin Barbara Wiltsche!

Wiltsche gilt als eine der unangenehmsten Gegnerinnen der Oberdorferin, die zudem einen schlechten Tag erwischte, während Wiltsche geradezu über sich hinauswuchs, ungläubliche Bälle schlug und schließlich in fünf Sätzen erfolgreich blieb.

Klare Verhältnisse aber wieder im Mixed, wo Petra mit Martin

Doppler im Finale Werner Schlager/Karin Albustin glatt besiegten.

Das aufgrund des Ausfalls von Natascha Streif kurzfristig zusammengestellte Doppel Fichtinger/Edith Glanzer (Desselbrunn) belegte Platz 3.

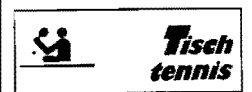
Martin Doppler, nächste Saison bei Baden, schaffte den Einzug in die Top 8, eine Medaille vergab er im Spiel gegen Stefan Unterreiner, das er 1:3 verlor.

Bernhard Löwenstein gewann in Preßbaum die Schüler-Staatsmeisterschaft.

NÖN/Melk, 6.4.1993

Ding Yi eröffnete Tischtennis-Shop

Ding Yi in allen Gassen. Das Aushängeschild der Spielgemeinschaft ist nicht nur Tischtennisfan, er wickelt auch österreichisch-chinesische Geschäfte ab und eröffnete zuletzt in der Wiener Gumpendorfer Straße 33 einen Tischtennis-Spezialshop.



Klar, daß er dort selten anzutreffen ist, dabei kommen immer wieder Fans um Autogramme. Jetzt hat sich Ding festgelegt: immer am Mittwoch ist er anwesend und berät auch gerne.

NÖN/Krems, 5.4.1993

Rekordstarterfeld beim Erwin-Frühwald-Gedenkturnier in Amstetten

Der Sieg im Herren-A-Bewerb ging an Andreas Kloimwieder

TISCHTENNIS. - 65 Spieler aus 15 Vereinen gaben ihre Nennung zum Erwin-Frühwald-Gedenktourier ab. Den Sieg im A-Bewerb holte sich die Nummer 1 des Turniers Andreas Kloimwieder, der im Endspiel seinen Vereinskollegen Peter Setz in drei Sätzen besiegte. Platz 3 ging an Martin Pednar

(St.Pölten) und Gerhard Baumgartner (ESV Amstetten).

Die weiteren Sieger: Herren B: Schachinger Andreas (Aschbach); Herren C: Martin Bednar (St.Pölten); Herren D: Martin Straßmayr (St.Pölten); Herren E: Martin Straßmayr (St.Pölten), Herren F: Peter Setz (ESV Amstet-

ten); Herren G: Martin Bednar (St.Pölten); Herren H: Martin Straßmayr (St.Pölten); Herren I: Max Fasching (Union St.Pölten); Herren J: Karl Sonnleitner (Union Althartsberg). Jugend: Reinhard Peneder (Union Amstetten). Schüler: Robert Panowitz (Union Amstetten).

NÖN/Amstetten, 6.4.1993

Peter Hessel wurde Vize-Staatsmeister im Schüler-Doppel

Ding Yi ist Staatsmeister! Amplatz unterlag Fraczyk

TISCHTENNIS. - Bei den Staatsmeisterschaften am Wochenende in Perg (Oberösterreich) waren von der Spielgemeinschaft Langenlois/Wolkersdorf Erich Amplatz und Ding Yi im Einsatz. Gemeinsam scheiterten sie im Doppel überraschend in der dritten Runde an Stecher/Schalwich (Komperdell/Kuchl). Die Sieger holten sich schließlich im Finale gegen Quian Quianli/Eckel (Kuchl) sogar den Titel.

Im Einzelbewerb hatte Ding Yi im Semifinale gegen den Schwächerer Karl Jindrak hart zu kämpfen, ehe er sich im fünften Satz 21:19 durchsetzte. Im Finale

schlug er Quian Quianli klar in drei Sätzen. Erich Amplatz gewann in der ersten Hauptrunde gegen Schalwich und in der zweiten gegen Sekulic (Komperdell) jeweils 3:0, verlor dann aber gegen den Stockerauer Stani Fraczyk, der sensationell den Schwächerer Werner Schlager aus dem Bewerb warf, 1:3.

Die beiden letzten Meisterschaftspartien spielt Wolkersdorf/Langenlois im Freitag um 18.30 Uhr in Schwechat und am Samstag um 17 Uhr bei Polizei Wien. Es geht dabei um den zweiten Rang.

Der Langenloiser Peter Hessel

holte sich bei den Schüler-Staatsmeisterschaften in Preßbaum im Doppel mit dem Oberdorfer Mario Gruber den zweiten Rang. Im Finale scheiterten sie an den Oberösterreichern Preslmayer/Drisamer. Mit der niederösterreichischen Mannschaft holte Hessel eine Bronzemedaille. Im Bursche-ninzel verlor er in der zweiten Hauptrunde gegen den Wiener Jovanovic. Gut schlug sich auch das Mixed-Doppel Hessel/Indra Ulrich, das in die erste Hauptrunde aufstieg. Talentproben legten die jüngsten Langenloiser Verena Schweitzer und Oliver Ulrich ab.

NÖN/Krems, 5.4.1993

Franz Desch bei Turnier in Coventry am Start

Bei den Landesmeisterschaften sogar Olympiasieger bezwungen

VERSEHRTENSPORT. - Franz Desch vom VSV Amstetten startet am 10./11. April 1993 bei den englischen Meisterschaften in Coventry.

Für diesen Wettstreit qualifiziert hat sich der Amstettner-Tischtennis-Spieler mit einem 4. Platz bei den NÖ-Landesmeisterschaften im Einzel und mit dem 2. Rang im

Doppelbewerb mit seinem Partner Frank. Gemeinsam eliminierten sie sogar die Olympiasieger von Barcelona Hajek/Scharf.

Franz Desch befindet sich zur Zeit in ausgezeichnete Form und hofft auch in England bestehen zu können.

Aber auch andere Sportler des VSV Amstetten waren bei den

NÖ-LM im Einsatz. Franz Heigl belegte Rang 9, Walter Gelbmann Platz 10 und Franz Beer wurde Elfter.

NÖN/Amstetten, 6.4.

NÖN, 16.4.1993

Newcomer Schwechat dominierte die letzte „alte“ TT-Staatsliga

TISCHTENNIS. - Erst das zweite Jahr in der Staatsliga und schon Staatsmeister. Nach einem 9. Platz im Vorjahr vollbrachte die Herrenmannschaft des SV Schwechat diese wirklich hervorragende Leistung - mit nur einer Saisonniederlage gegen Titelverteidiger Wolkersdorf/Langenlois. Vorzüglich betreut durch Edith und Josef Sedelmayer war es eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann der SV Schwechat Staatsmeister werden würde. Daß es bereits in dieser Saison geklappt hat, ist für das Ur-Schwechater Betreuerpaar umso erfreulicher.

Angeführt von Nationalteamspieler Werner Schlager krönten Karl Jindrak, Jan Kokes und Zbigniew Fraczyk die zweite Schwechater Oberhaussaison mit dem Staatsmeistertitel, drei Punkte vor Titelverteidiger SG Wolkersdorf/Langenlois mit Ding Yi und Tibor Klampar.

In der kommenden Saison bleibt im TT-Gefüge kein Stein auf dem anderen. Schwechat, Wolkers-

dorf/Langenlois und Kuchl spielen in der neuen Superliga mit jeweils drei Klubs aus Ungarn, Slowakei und Tschechien. Dannach spielt das ÖTTV-Trio im Meister-Play Off gegen die besten drei Klubs der A-Liga um den heimischen Meistertitel. Gleichzeitig geht es dabei auch noch um den dritten Startplatz in der Superliga 1994/1995. Die besten zwei ÖTTV-Ver-eine sind automatisch qualifiziert.



Werner Schlager führte Schwechat zum ersten Staatsmeistertitel bei den TT-Herren. Foto: Salzer

Außer dem SV Oberndorf, der sich aus finanziellen Gründen aus der Staatsliga zurückzieht, neben Stockerau, Waldegg Linz, Polizei Wien, Baden, Wiener Sportclub, Sonni Wien, Komperdell Wien und Eden Wien noch die

zwei Aufsteiger VOEST Linz und zwei Aufsteiger VOEST Linz und

Übelbach an der am 11./12. September beginnenden A-Liga teil.

SPORT Badener Zeitung

15.4.1993

Im dritten Anlauf geschafft:

Casino Baden rittert mit Brüssel, Eßlingen, Ostrau um Europacup!

TISCHTENNIS. - Die Freude war Zweigvereinsleiter Kurt Posiles in's Gesicht geschrieben: Seine Boys schafften mit einem gar nicht so leicht erkämpften Sieg über den tschechischen Mittelständler Vlasim den Einzug unter die besten vier Teams des Casinos Intercups:

CASINO BADEN - VLASIM 5:2

Das Resultat, das nach zwei Stunden Spieldauer feststand, steht klarer da, als es der Verlauf ausdrückte. Aber die Heimischen hatten eben mit Tomas Janci einen Europaklassemann, der sich als Slowake gegen die (sympathischen) Tschechen ganz besonders in's Zeug legte. So jedenfalls der Eindruck von außen.

Nach dem Sieg von Martin Zillner über Svab (21:13 im dritten Satz) stellte Janci (gegen Penkava) auch rasch auf 2:0, ehe Peter Gockner die Sache unnötig spannend machte: Gegen Krcil, den zweifellos stärksten Gästespieler, führte er 21:19, 15:12, um doch noch zu verlieren. Dabei wirkte er ungewöhnlich ruhig, daher - wenn

man ihn kennt - eigentlich wenig motiviert. Nach Jancis „Schnellzugspartie“ gegen Svab (21:12, 21:6) folgte das bewegteste Match des Mittwoch-Abends: Martin Zillner glück gegen Krcil nach einem wahren Schlagfurioso im zweiten Set (21:11) aus, führte auch im dritten 14:11, geriet 15:20 in Rückstand, holte diesen nochmals auf, um schließlich doch 20:22 zu unterliegen. Da gingen die rund 100 Zuschauer, für Baden schon eine „riesige“ Kulisse, auch lautstark mit. Jedenfalls stand es somit 3:2, und Gockner war auch gegen Abwehrkünstler Penkava von seiner Bestform entfernt. Mit dem 21:15 im dritten Satz machte er dennoch alles klar, denn Janci ließ sich auch von Krcil nicht überraschen und stellte (dank zweimal



Ein überaus konzentrierter Tomas Janci fixierte gegen Vlasim drei bombensichere Einzelsiege (zum 2:0, 3:1 bzw. 5:2). Der Slowake schien gegen die Tschechen besonders motiviert.

Foto: MF

auf 15) das Endergebnis her. Hätte Gockner verloren, wäre es jedoch 3:3 gestanden, und Nervenpartien waren bekanntlich noch nie die Stärke der Badener...

Finalrunde im Juni

Sei's drum, alle „Wenn“ und „Aber“ zählen nicht mehr - Casino Baden steht im nunmehr dritten Anlauf erstmals in der Endrunde des Casinos Intercups, dieses noch jungen, gesamt-europäischen Bewerbes, der heuer auch hochoffiziell als dritter Europacup anerkannt wurde. Diese Endrunde bestreiten die besten vier Teams im Rahmen eines Turniers „jeder gegen jeden“ am 12. und 13. Juni in Wr. Neudorf. Soweit Voraussagen derzeit möglich sind, gilt Brüssel als Favorit, Eßlingen (BRD) als Herausforderer, Ostrau (Tschechien) und Casino Baden als - hoffentlich gefährliche - Außenseiter.

Reiuno

Ehrengäste...

TT-Zweigvereinsleiter Kurt Posiles konnte anlässlich des historischen Aufstiegs in die Europacup-Finalrunde zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Etwa StR Fritz Weninger (der i. V. des Bürgermeisters Ehrengeschenke übergab), StR Silvia Dobner (auch Mitglied des „Runden Sporttisches“), GR Otto Riedmayer, Dir. Summesberger (Casino AG), Reinhold Engel (vor 30 Jahren BAC-Staatsligaspieler) oder Frau Simecek (Witwe des Intercup-„Erfinders“).

Nur von den BAC-Zweigvereinen und auch vom Gesamtklub (Vize Höfer darf da als technischer Leiter des Zweigvereines Tischtennis wohl ausgeklammert werden) war wieder niemand anwesend. In Zeiten des „Runden Tisches“ einfach beschämend!

Reiuno



Der Badner Tischtennis-Obmann Kurt Posiles (rechts im Bild) kann sich mit seinem Trainer (links) und seinen Spielern zurecht freuen: Im dritten Anlauf schaffte die „Casino“-Crew den Einzug in die Endrunde des begehrten „Intercup Casinos Austria“-Bewerbes, bei dem immerhin alle europäischen Staaten ein Wörtchen mitreden können.

Foto: Zed

ATUS Gumpoldskirchen: Pepo Nemeec wurde Vereinsmeister!

Erstmals siegte Pepo Nemeec bei den Vereinsmeisterschaften des ATUS Gumpoldskirchen. Fotos: Podek

Clubmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften des ATUS Gumpoldskirchen setzte sich erstmals **Pepo Nemeec** durch. **Ergebnisse Gruppe A:** 1. Nemeec, 2. Manninger, 3. Levonyak, 4. Feuchtl, 5. Elsigan, 6. Holler. **Gruppe B:** 1. Swoboda, 2. Bendl, 3. David, 4. Fürst, 5. Poandl, 6. König, 7. Reiter. **Gruppe C:** 1. Bauer, 2. Bareder, 3. Peter, 4. Zeltner, 5. Schuller, 6. E. Huber. **Gruppe D:** 1. Haas, 2. Schada, 3. Reisinger, 4. Szirota, 5. Schindler, 6. Holy.

NÖN/Baden, 16.4.1993

Ehrung für Sportler aus Oberndorf

Großer Bahnhof für die erfolgreichen Sportler Oberndorfs am vergangenen Freitag. Die Marktgemeinde ehrte die Sektion Tischtennis der Union für den erlangenen Staatsmeistertitel sowie den Sportverein für den Nö-Cupsieg.

Für einen war es eine Art Abschiedsfeier, **Martin Doppler**, inzwischen gemeinsam mit der ebenfalls geehrten **Petra Fichtinger Mixed-Staatsmeister** geworden, verläßt Oberndorf, er wird für Baden spielen.

ROBERT SOMMER**Unterwegs in Niederösterreich**

16 Jahre und schon Profi? Keine Lehrer mehr? Keine Schulen? Keine Meister? Keine erwachsenen Bessersportler? Nur mehr Sport?

Den Traum vieler jugendlicher hat sich der bulgarische Tischtennispieler Kostadin Lenguerov erfüllt – aber was heißt da bulgarisch? Seit vier Tagen ist der Bursche, zur Zeit die Nummer 5 der europäischen Jugendrangliste, in der kommenden Saison auf Grund

Ein Profi mit 16 Jahren

der Altersklausel vermutlich die Nummer eins, österreichischer Staatsbürger.

1992 war Kostadin zum Sportklub gekommen, die Wiener hatten sich ihn aber nicht mehr leisten können – also wanderte er nach Stockerau. „Und bei uns“, freut sich Manager Gierer, „fühlt er sich pudelwohl. Er ist ein echter Profi und trainiert sieben Stunden am Tag.“

In der Saison 1993/94 wird der gebürtige Bulgare erstmals für Stockerau in der Staatsliga spielen, vorher hat er aber noch zwei Aufgaben im Nachwuchsbereich zu erledigen:

● Vom 29. bis 31. Mai will er die internationalen österreichischen Jugendmeisterschaften in der Alten Au, an der 20 Nationen teilnehmen, gewinnen. Kostadins schärfste Konkurrenten dürften Frederik Hakansson (Zweiter beim Euro-Top 12) sowie Zoltan Batorfi (Dritter der Jugend-EM) sein.

● Im Juli will er bei der Jugend-EM für Österreich eine Medaille gewinnen.

MASSE, ABER AUCH KLASSE

Stockerau. – Vom 29. bis 31. Mai finden im Sportzentrum Alte Au in Stockerau die Internationalen Tischtennis-Jugendmeisterschaften von Österreich statt.

„Nach zehn Jahren ist es gelungen, diese Meisterschaften wieder zu veranstalten“, ist Kurt Gierer, Vorsitzender des Organisationskomitees stolz. Gierer „gierte“ dabei nicht nur nach Masse, sondern auch Klasse. 20 Nationen, von Armenien bis Japan, haben gemeldet. Insgesamt 73 Burschen

und 53 Mädchen. Darunter der Schwede Hakansson (2. beim Euro Top 12). Der Ungar Batorfi (3. der Jugend-EM 1992). Oder der Japaner Sato (3. der Asien-Jugendspiele). Aber auch Österreichs Teilnehmer können sich sehen lassen. „Mit dem kurz vor der Einbürgerung stehenden Bulgaren Lenguerov, besitzen wir echte Medaillenchancen“, behauptet NÖ-Präsident Dr. Forsthuber. Weitere rotweißbrote Starter: Unterreiner, Fidi, Huber und Schalwich (Burschen).

Margit Löffler Dritte bei ÖM

TISCHTENNIS. – Die beiden Mädchen des UTTC Waidhofen/Thaya, Margit Löffler und Karin Gruber, schrieben bereits in jungen Jahren Vereinsgeschichte.

Bei den Österreichischen Schülermeisterschaften standen sie mit Claudia Faltinger aus Sierndorf und Andrea Denk aus Matzen in der niederösterreichischen Mannschaft. Den Teambewerb konnten diese vier erwartungsgemäß gewinnen.

Im Einzelbewerb war Margit Löffler gesetzt. Karin Gruber gewann mühelos die Vorqualifikation. Entsprechend der Rangliste trafen die Waidhofener Mädchen in der Hauptrunde bereits in der ersten Runde aufeinander.

Diese Partie gewann Margit Löffler, die dann nach beherztem Spiel erst im Semifinale gegen die spätere Staatsmeisterin ausschied, mit Rang drei aber ihr bisher bestes Resultat erreichte.

NÖN/Waldv. 16.4.93

DIE TOTAL VERRÜCKTE TISCHTENNISWELT

Langenlois. – Pfeifen die Tischtennis-Cracks aufs liebe Geld? Aufgrund des außergewöhnlich schwachen Nennungsergebnisses – 33 Herren und 7(!) Damen – für das Ranglistenturnier in Langenlois hat der

Verband die für dieses Wochenende terminisierte Veranstaltung abgesagt. Dabei war ein Preisgeld von 20.000 Schilling zu gewinnen.

Noch vor einigen Jahren sah sich der Verband (alleine bei

den Herren) mit Starterfeldern von über 100 Teilnehmern konfrontiert.

Beim letzten Top-12-Turnier (Februar/März) wiederum fand sich kein Ausrichter, der bereit war, Siegerschecks auszustellen.

Täglich ALLES, 24.4.1993

Schlager als „Roboter“, Fidi ist Jugendmeister!

TT. – Werner Schlager (SVS) präsentierte sich am Wochenende beim int. Turnier in Winterthur in großer Form: dreimal im Finale, dabei ein Erfolg im Doppel mit Klubkollegen Karl Jindrak.

Im Einzelbewerb traf Schlager nach vier Siegen im Endspiel auf den Rumänen Vasile Florea, dem er unterlag (7:21, 21:12, 14:21, 17:21). Ebenfalls im Finale stand der Schwedater im Mixed-Bewerb – Niederlage mit Adriane Burg gegen Lian/Dijou (LUX) 20:22, 11:21.

● Der Badener Christoph Fidi sicherte sich am Sonntag bei

den heimischen ÖTTV-Jugendmeisterschaften in Alt-Erlaa in Abwesenheit von Alexander Unterreiner (Polizei SV Wien), der wegen einer Grippe absagen mußte, den Titel im Burschen-Single – 14:21, 22:20, 21:11 gegen Alex Schalwich (Attnang).

In der Mixed-Konkurrenz blieb Fidi mit Claudia Voves (Villach) ebenfalls erfolgreich – 21:18, 21:16 gegen Steskal/Glanzer (Attnang/Desselbrunn).

Mannschaft: Niederösterreich – Oberösterreich 4:0 (Burschen) und Wien – Oberösterreich 4:2 (Mädchen).

NÖN/Baden, 22.4.1993

P. Haberleitner wurde Zweiter

TISCHTENNIS. – Innsbruck war am Wochenende für Peter Haberleitner junior ein guter Boden!

Beim A-Turnier der Unterstufe nahmen nach mehreren Sichtungsturnieren nur die besten 24 Spieler aus ganz Österreich teil.

Im Verlauf der beiden Tage wurde großartiges Tischtennis auf hohem Niveau geboten.

Nach dem ersten Spieltag blieben noch zwölf Teilnehmer im Bewerb. Um diese Plätze wurde dann erbittert gekämpft.

Der Hoheneicher kam als Mitfavorit ebenfalls ins Finale. Obwohl er den späteren Turniersieger aus der Steiermark geschlagen hatte, reichte es mit neun Siegen am Ende nur für Rang zwei.